

Die Gabe des Lebens im Göttlichen Willen ist ein Geschenk von Gott.

Ja, so ist es !

aber... nicht deswegen, weil wir es verdienen ...

sondern, weil Gott uns so liebt, dass er durch diese Gabe, die Er uns gibt, die Vollendung der Schöpfung erreichen will.



Ok, aber was ist der Göttliche Wille ?

Es bedeutet, alles mit Jesus zu tun.

Es bedeutet alles zu tun, was du immer schon getan hast. Dabei kannst du Jesus einladen, damit Er kommt, um es mit dir zu tun und um alle Akte zu « vergöttlichen » (siehe das orange Feld). Wenn du also Gott bittest, dich in Seinen Göttlichen Willen einzutauchen, macht Er alles mit dir.

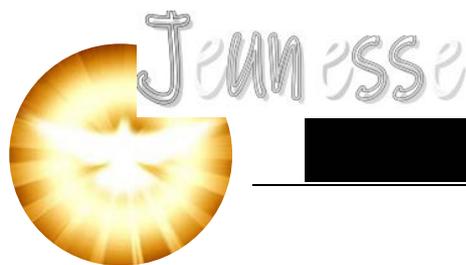
Damit Jesus in dich eintreten kann, ist es notwendig, dich zu vergewissern, ob du dafür **disponiert (bereit) bist**. Für mehr Infos dazu, siehe dir die folgenden Blätter an.

Jesus sagt, die wichtigste Sache, um in den Göttlichen Willen einzutreten, ist anzufangen und dein « Ja » zum Tun der Akte zu geben.

→ siehe das Blatt mit den « Bedingungen ».

Das Wesentlichste ist: **Beginnen !**

Für den Rest: Gib dich mit vollem Vertrauen durch die Hände unserer Mutter Maria dem Göttlichen Willen hin. Du wirst sehen, Jesus kommt dir zu Hilfe !



Weihe an den Göttlichen Willen und an die hl. Familie

Weihe an den Göttlichen Willen

Mein süßer Jesus, ich trete in Deinen Göttlichen Willen ein.

Ich werfe mich vor der Höchsten Majestät nieder und wiederhole mit Dir:

Hier bin ich, Vater. Ich bin gekommen, um Deinen Willen zu tun.

Alles, was ich habe ist Dein. Auch mein eigener Wille, den du mir gegeben hast.

Ich opfere ihn Dir auf, damit ich im Austausch den Deinen empfangen kann.

Ich gebe mich Dir hin, o Vater, und gebe Dir alles, was Du von mir willst.

Ich wiederhole mit meiner Heiligen Mutter: Mir soll nach Deinem Willen geschehen. Ich lege meine Schwäche in Deine Stärke, mein Nichts in Dich, der Du alles bist.

Ich lege meine Unwissenheit in Deine Weisheit. Komm und regiere in mir und mache aus mir ein Instrument Deines Göttlichen Willens. Ich lege mein Leben und alle meine Handlungen in das Licht Deines Göttlichen Willens.

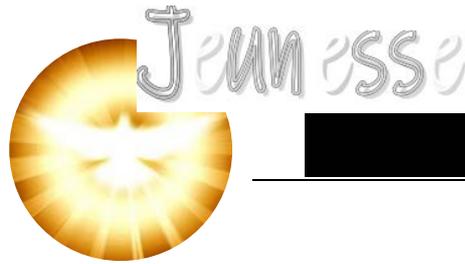
Mit Luisa Piccarreta, der kleinen Tochter des Göttlichen Willens und mit dem ganzen himmlischen Hof bitte ich: Steig herab, o Göttlicher Wille, komm und herrsche, wie im Himmel so auf Erden. Amen.

Weihe an die Heilige Familie

Wir erwählen Euch heute, Jesus, Maria und heiliger Josef, heilige Familie von Nazareth. Wir tauchen in den einen und ewigen Akt Gottes ein, um Euch unsere Familien, unsere Gemeinschaften, unsere Freunde und die ganze Welt zu weihen. Ihr sollt unser Modell für unser Leben und unsere Freude in der Ewigkeit sein.

Wir vertrauen Euch unser Leben an und stellen es unter Euren Schutz, damit alle Menschen zum Göttlichen Leben geboren werden können.

So können wir als wahre Kinder der Kirche die Erfüllung der Bitten des ‚Vater unser‘ Gebetes beschleunigen: „**Dein Wille geschehe wie im Himmel, so auf Erden**“. Schließlich wollen wir dem Ruf der Jungfrau Maria in Fatima antworten und diesen Akt der Weihe zu einem Ewigen Akt der Liebe, der Hoffnung und der Wiedergutmachung für die Welt, im Namen aller und für alle machen. Amen.



Die Bedingungen

Welche Bedingungen?

Jesus sagt zu Luisa, dass man den Erhalt der Gabe des Göttlichen Willens ersehnen, sich entscheiden und sein „Ja“ dazu geben muss.

Ja, die Gabe des Göttlichen Willens ist ein Geschenk Gottes.

Es ist notwendig:

- zu glauben, was Jesus im Buch des Himmels sagt
- den Empfang der Gabe zu ersehnen
- sich dafür zu disponieren (siehe Dispositionen).

Vorsicht, hier ist das Wort „ersehnen“ wichtig!

Es geht nicht nur um „denken“ (das wird nichts bewirken!), sondern es geht um die Sehnsucht des Herzens, die das Leben im Reich des Göttlichen Willens sicherstellt.

Ok, aber was ist die Sehnsucht des Herzens?

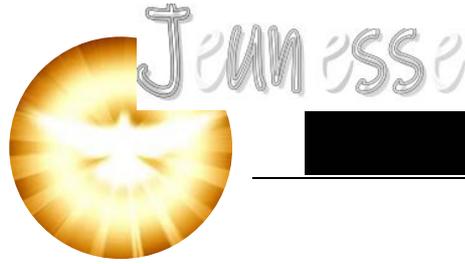
Die Sehnsucht ist:

- die Absicht, im Göttlichen Willen leben zu wollen
- eine feste Entscheidung treffen
- du musst Jesu dein vollständiges „Ja“ geben, indem du IHM deinen menschlichen Willen anbietest.

Hier einige Tricks dazu:

- bitte deinen Schutzengel, dir bei diesen 3 Etappen zu helfen (1. ersehnen, 2. feste Entscheidung treffen, 3. dein „Ja“ geben)
- weihe dich Maria
- suche in allem die Wahrheit
- mache alles in Liebe, indem du Jesus bittest, dass Er dir Seine Liebe gibt!
- frage dich, was Jesus in der Situation, die du erlebst, machen würde
- wähle immer das Bessere.

Tipp: Denke daran, die Liste der 10 Gebote auszudrucken!



Disponiert sein,
 um die Gabe des Göttlichen Willens zu empfangen
 Was heißt das?

Im Buch des Himmels (BdH) sagt Jesus mehrmals zu Luisa, dass die Person, die die Gabe des Göttlichen Willens empfangen möchte, „disponiert“ sein muss.

Disponiert sein bedeutet, richtig zu handeln und im Stand der Gnade zu sein, indem man die 10 Gebote lebt.

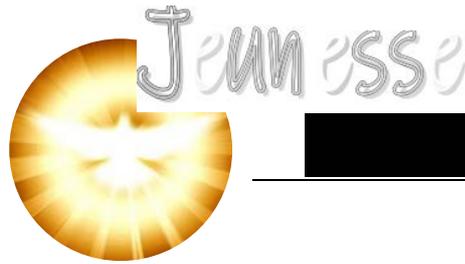
Der Trick, um herauszufinden, ob du bereit bist, besteht darin, dich bei allem, was du tust, sagst und denkst, zu fragen:

„Kann Jesus das mit mir zusammen tun?“.

Hier sind einige Fragen, die dir helfen sollen. Wenn die meisten deiner Antworten „Ja“ lauten, bist du gut disponiert! Wenn du andererseits ein paar „Nein“ hast, musst du möglicherweise daran arbeiten, bestimmte Dinge zu berichtigen, indem du Jesus und Maria bittest, dir zu Hilfe zu kommen.

sich fragen.... kann Jesus das mit mir zusammen tun..		
	Ja	Nein
Mit mir lesen, die Bücher, die Zeitschriften, die Post, etc.		
Mit mir Filme und Videos im Internet ansehen,		
Mit mir reden: mit den Freunden, Eltern, am Telefon, meine Ausdrücke...		
Wenn ich modische Kleidung trage.		
Mit meinen Aktivitäten, Freizeit, Spiele, Musik und Sport...		
Sich mit Personen an Orten treffen....		
Wie ich in einer unangenehmen Situation reagiere.		
Das Verhalten, das ich gegenüber den mich umgebenden Leuten habe...		
Wenn ich daran denke, was andere Gutes und Schlechtes machen.		
Wenn ich Nahrung und Getränke zu mir nehme.		
In meinen Bewegungen, in meinen Handlungsweisen.		
Wenn ich schwierige Entscheidungen treffen muss.		
Meine Zeit beim Gebet, z.B. bei der Heiligen Messe.		

✓ Um also zu wissen, ob all das, was du tust, gut ist oder nicht, stelle dir immer diese Frage: kann Jesus das, was ich tue, mit mir tun?



Wie macht man Aktivitäten im Göttlichen Willen?

Konkrete Aufgabe...

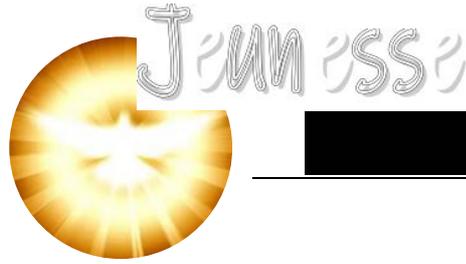
Nehmen wir ein Beispiel: Deine Mutter bittet dich, die Küche sauber zu machen.

Du kannst es ablehnen oder zustimmen, es zu tun.
Du kannst es mit deinem menschlichen Willen tun, mit oder ohne Freude.
Oder du kannst diese Arbeit MIT Jesus im Göttlichen Willen tun.

Wie mache ich eine Handlung im Göttlichen Willen?

- 1 Sogleich sagen: „Komm Jesus und putze mit mir“, ob du Lust hast oder nicht.
- 2 Du entscheidest dich, in der Freude, in der Geduld, in Gleichmut und in der Ruhe zu arbeiten, denn Jesus und du, ihr reinigt gemeinsam.
- 3 Du legst ein „ich liebe dich“, ein „ich segne dich“, ein „ich bete dich an“, ein „ich danke dir“ in jede Handbewegung, in jeden aufgekehrten Krümel und in alle aufgekehrten Krümel der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, von allen Menschen bis in alle Ewigkeit.
- 4 Du arbeitest weiter im Namen aller und für alle und tust dies für die drei Absichten Jesu, als er auf der Erde war:: 1. den Vater zu verherrlichen, 2. ihn zu bitten, dass Sein Wille geschehe und 3. um Seelen zu retten.
- 5 Du fährst fort, indem du reinigst und **IN** Jesus die Sünden wiedergutmachst, die bei Hausarbeiten begangen wurden z.B. Unzufriedenheit, Ungeduld, Ärger usw.
- 6 Du bittest Jesus, diesen Göttliche Handlung unendlich und an allen Orten zu vervielfachen, indem er Gnaden im Himmel, im Fegefeuer und auf der Erde schenkt.

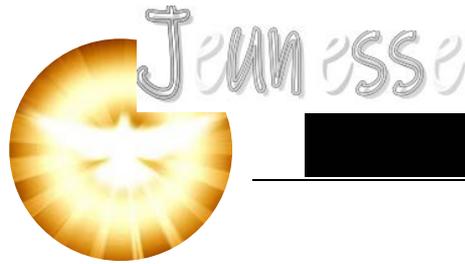
(Inspiriert durch das Buch Erster Schritt mit Luisa Piccarreta von Marcel Laflamme)



Miss deinen Fortschritt

- ☺ Mache die Spalte farbig, mache ein X, male eine Sonne, schreibe ein Wort oder was auch immer du willst, um zu sehen, ob du es heute geschafft hast, die Aktivitäten des Göttlichen Willens während des Tages auszuführen!
- ✓ Drucke diese Tabelle aus.
- ✓ Benütze sie während eines Monats und wiederhole es, so oft du möchtest !

MONAT : _____		Jahr : _____			
Heute habe ich geschafft :					
Morgenaufopferung	Die aktuellen Akte	Die Runden	Wiedergutmachungen	Lesen	
Mich am Morgen mit Jesus vereinigen	Jesus bitten, die Dinge gemeinsam mit mir zu tun	„ich liebe dich“ in das legen, was mich umgibt	Bei Bedarf um Vergebung bitten	Einen Abschnitt der Passion lesen	Einen Abschnitt aus dem BdH
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					
21					
22					
23					
24					
25					
26					
27					



Mit Jesus zusammenarbeiten

Das Ziel des Lebens ist der Himmel ! *Wie kommt man da hin ?*

Fröhlich, sanft und freundlich sein, indem du eine Person als „anderen Jesus“ betrachtest!

Jesus lieben:

- immer
- mit Kraft
- in Gott
- in den anderen
- und das tun, was er uns aufträgt (Band 4, 15. Juni 1902).

Wie kannst du Jesus lieben? Indem du ihn kennlernst!

Wie kann ich ihn kennenlernen?

Indem du über *sein Leben, in der Bibel und im ‚Buch des Himmels‘* liest.

Wie kann man das tun, was Er uns aufträgt? Die 10 Gebote leben, mit dem Herzen beten, die Sakramente empfangen, zur Heiligen Messe gehen, kommunizieren etc. und vor allem:

Alles mit Jesus im Göttlichen Willen tun!

Übrigens geht es nicht darum, neue Dinge zu tun, sondern darum:

1. alle gewohnten Dinge MIT Jesus und in liebevoller Verbundenheit mit Ihm zu tun und dabei sicherzustellen, dass du gut disponiert bist (siehe Blatt: „Disponiert sein“).
2. sich an den Gedanken gewöhnen, dass man „zusammenarbeiten“ muss. Wenn du so im Göttlichen Willen lebst, werden die für dein Leben notwendigen Dinge wie Trinken, Schlafen, Atmen, Arbeiten, Autofahren usw. in Gebet, Anbetung und Liebe gegenüber Jesus und den Mitmenschen umgewandelt.

Vergiss nicht: Jesus ist der Weg, die Wahrheit und das Leben (Joh 14,6).

Jehnesse



Beispiel vom Haus des Göttlichen Willens

Folgendes Haus repräsentiert
das Haus des Göttlichen Willens:
In der früh disponierst du dich dafür
deinen vorausgehenden Akt zu tun
dich mit Jesus zu vereinigen,
immer aus Liebe zu handeln
und versuchen, mit dem Kopf „im Himmel“ zu sein.

Im Inneren dieses Hauses ist es, als ob du
den Himmel auf Erden lebst!
Die Zeichen dafür, dass du im Göttlichen Willen bist,
sind vor allem: Friede, Beständigkeit, Liebe, Freude,
den Sinn des Lebens zu kennen
und wissen, wie wichtig es ist,
deine Handlungen gemeinsam mit Jesus auszuführen.

(von P. Gabriel-M. Tchonang)

Ziel ist es, im Inneren des Hauses zu bleiben. Nur hier ist der vollkommene Ort.

Das Haus des Göttlichen Willens

Triff eine klare Entscheidung und gib Gott deinen Willen. Dadurch gelangst du ins Innere der Umzäunung.

Wenn du in den Göttlichen Willen eintrittst und keine Sünde begehst, bleibst du im Inneren des Hauses mit Jesus und dem ganzen Himmel verbunden.

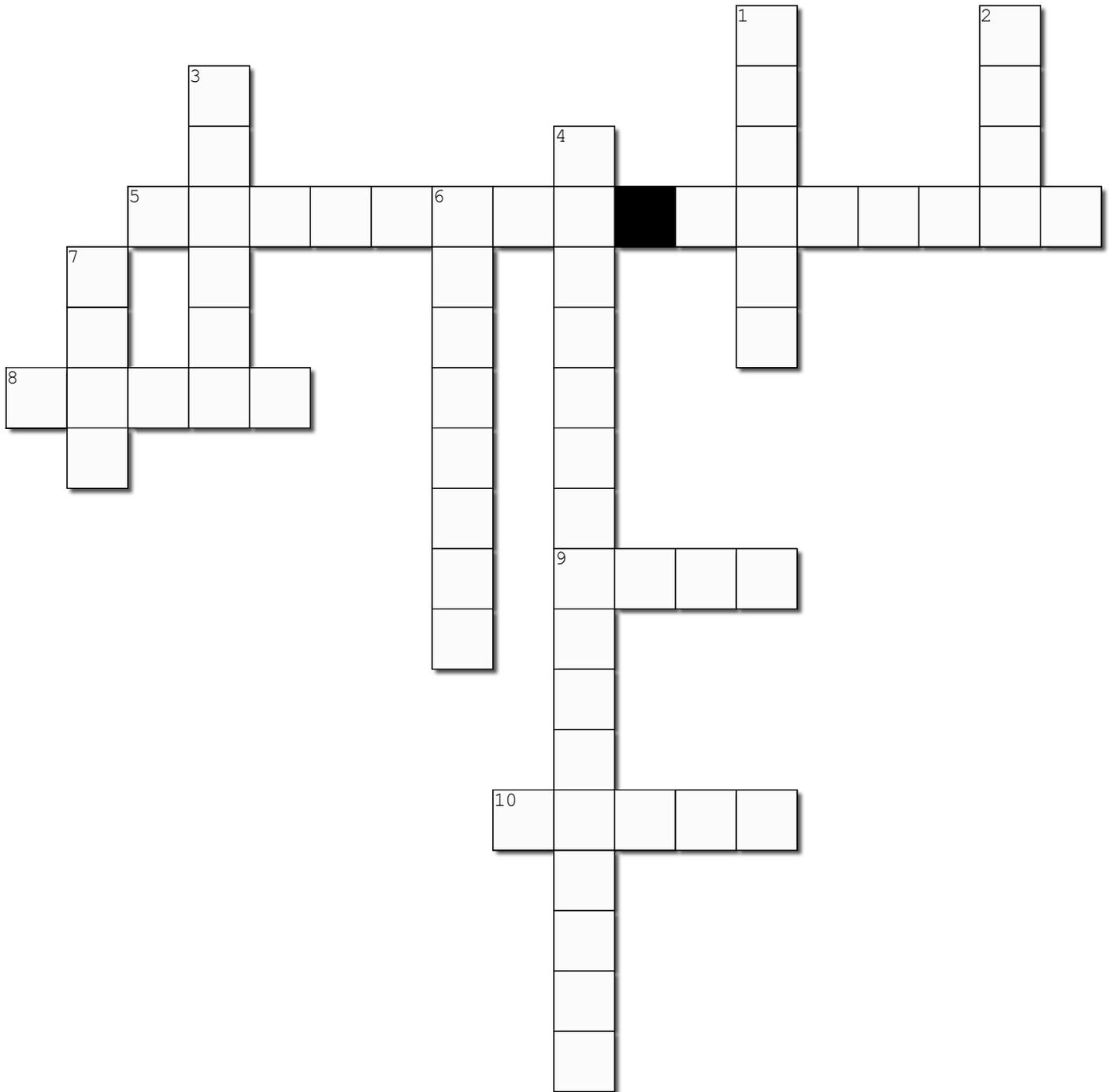
Wenn du eine Sünde begehst, verlässt du das Haus. Weil du dein „Ja“ mit einem festen Entschluss gegeben hast, bleibst du im Inneren der Umzäunung. Du musst Jesus im Herzen um Verzeihung bitten, um von neuem in das Haus einzutreten. Bei nächster Gelegenheit solltest du beichten.

Wenn du absichtlich eine schwere Sünde begehst, verlässt du den Schutz der Umzäunung. Du musst beichten und bereuen. Erst dann darfst du wieder eintreten



Teste deine Kenntnisse im Göttlichen Willen

Löse das Kreuzworträtsel unten



Horizontal

5. Dieses Fest könnte auch das Fest des Göttlichen Willens genannt werden (siehe Bd. 18, 15.8.1925), (2 Wörter mit 1 Leerzeichen)
8. Wie heißt die Erste Person der Allerheiligsten Dreifaltigkeit? Gott...
9. Wie alt ist Jesus gewesen, als er in Ägypten seine erste Predigt für die Kinder gehalten hat? (schaue auf der Jugendseite)
10. Eine der drei Seelenkräfte (siehe Band 6, 26.September 1904)

Senkrecht

1. Stadt in Italien, in der Luisa Piccarreta wohnte
2. Ort, an dem Adam und Eva vor der Erbsünde lebten (siehe Bibel, 1. Mose 2, 8)
3. In welcher Stunde der Passion wird Jesus in den Bach 'Kidron' geworfen?
4. Wie viele Bände gibt es vom 'Buch des Himmels'?
6. Name des Beichtvaters von Luisa Piccarreta, der 2004 kanonisiert worden ist.
7. Das lateinische Wort von 'es geschehe' (siehe Abschnitt: Im Göttlichen Willen leben)

Ein Kreis ? Ein Kreisel ? Etwas das sich dreht ? Ja...

Ja, die Runden haben schon immer existiert, du kannst das in der Bibel, im Buch Daniel, beim Lobgesang der drei jungen Männer, nachlesen.

Es ist ein ständiger Austausch zwischen Gott und dir
Von daher kommt das Konzept der Runden.

Wenn du eine Runde im Göttlichen Willen machst,
ist es die Hl. Dreifaltigkeit, die in dir handelt.
Deine Gebete haben auf alle Menschen der Vergangenheit,
Gegenwart und Zukunft eine Wirkung.

Wie macht man denn nun eine Runde ?

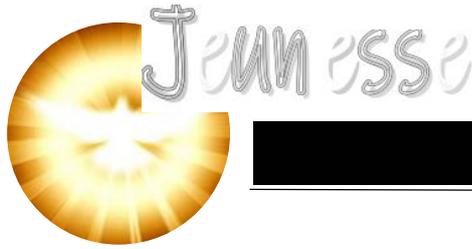
Lege **in die Schöpfung**, auf alles was Gott für dich gemacht hat, ein «**ich liebe dich**».

In der Erlösung, kannst du das Leben Jesu in Gedanken durchgehen, um alle seine Akte so oft zu vergegenwärtigen, als ob er sie immer und immer wieder machen würde... und dann lege ein kontinuierliches «**ich liebe dich**» im Namen aller hinein !



Zusätzlich kannst du im Göttlichen Willen die Akte vervielfältigen, sie immer wieder tun und sie im Namen aller tun...
als würden sie alle Menschen tun !!!

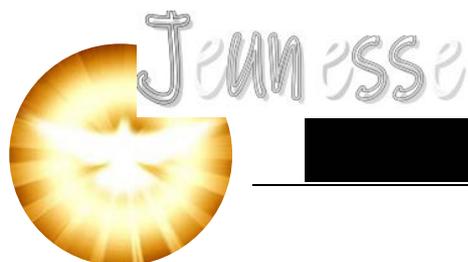
Schaue dir die folgenden Blätter, für Tipps und Ideen für deine Runden, an!



☺ Einige Beispiele, die dir beim Rundenmachen helfen sollen

Tipps, die dich inspirieren und deine Fantasie anregen, um auf alles ein „Ich liebe dich“ zu legen. Hier noch mehr Details:

- verwende dafür die alltäglichen Dinge und die Begegnungen mit den Menschen um dich herum...
- Schau nach draußen: die Bäume, den Himmel, die Landschaft...
- Nimm ein Bilderbuch, lasse dich dabei von den Zeichnungen inspirieren und mache damit deine Runden.
- Stelle dir die 4 Jahreszeiten in deinem Kopf vor, zum Beispiel:
Frühling = Knospen, Insekten, Samen, Kräuter, Farben, Gerüche;
Sommer = Sand, Sonne, Wassertropfen, Grün, Tiere, Vögel, Fische;
Herbst = Blätter, Früchte, Gemüse, Steine, Wind;
Winter = Schneeflocken, Stille, Kälte, Eis, Sterne
(Du kannst für dieses Thema auch das Blatt „Jahreszeitenzeichnungen“ verwenden).
- Nimm deine Bibel und gehe durch die Orte und Ereignisse...
- Verwende das Leben Jesu und beginne mit seiner Empfängnis (Inkarnation) und dann mit Seiner Geburt, Seiner Kindheit, Seiner Taufe, Seinem Exil in Ägypten usw. und betrachte den ganzen Weg Seines Leben, indem du Ihn begleitest und alles, was Er getan hat, mit deinem „Ich liebe dich“ versiehst!
Du kannst auch Wiedergutmachung leisten, indem du um Vergebung für alles bittest, das Jesus an Schmerz, Leid, Enttäuschungen usw. erlitten hat.
- Verwende das Leben Mariens und tue dasselbe, indem du ihr Leben durchgehst.
- Gehe durch die 7 Phasen der Erschaffung des Universums, indem du allem ein „Ich liebe dich“ schenkst, was Gott am ersten Tag, dann am zweiten Tag, am dritten Tag usw. geschaffen hat (schau in deiner Bibel nach, um besser folgen zu können).
- Gehe durch den Himmel, die Erde, die Elemente, die Materie, die Orte, die Ereignisse in der Geschichte, usw....
- Wähle Wörter aus dem Wörterbuch und habe Spaß mit allen diesen Wörtern, die du verwenden kannst...
- Kurz gesagt, nutze alles, was du denkst, um Gott das „Ich liebe dich“ zurückzugeben, das Er für dich in Seine wunderbare Schöpfung gelegt hat.



Ideen für Runden mit Bildern der 4 Jahreszeiten

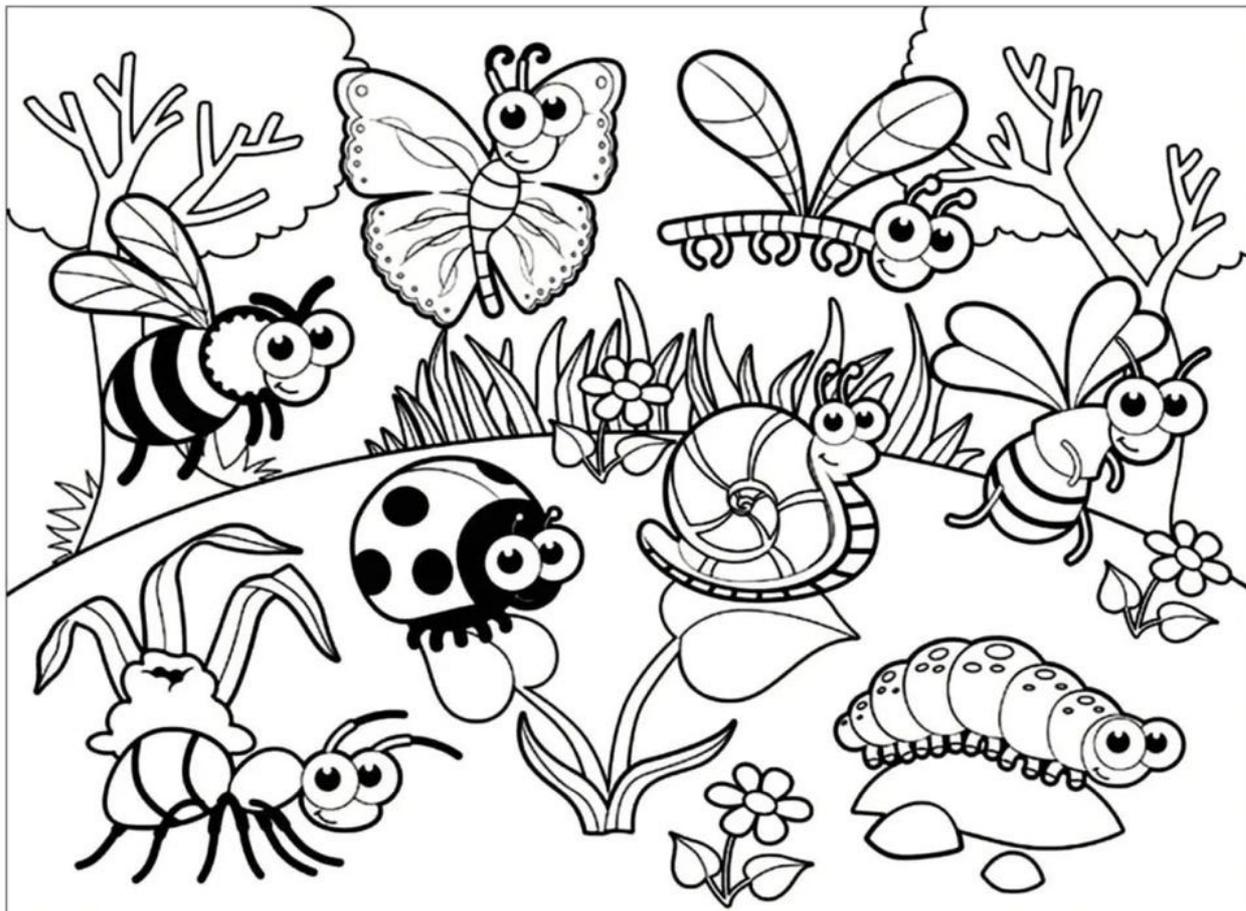
Zwei Methoden, Runden zu machen, sobald die Bilder ausgedruckt sind:

Methode 1: Indem du mit Jesus im Göttlichen Willen dein Bild bunt ausmalst und ein „**Ich liebe dich**“ auf alle Dinge legst, die du anmalst.

Methode 2: Du hängst dein Bild irgendwo auf und wenn du ein Element in der Schöpfung siehst, das mit deiner Zeichnung identisch ist (z.B. eine Blume), legst du ein „**Ich liebe dich**“ auf diese Blume.

Wenn du dann zu deiner Zeichnung zurückkommst, malst du diese Blume entsprechend an und so machst du es ebenso mit den anderen Abbildungen auf deinem Blatt!

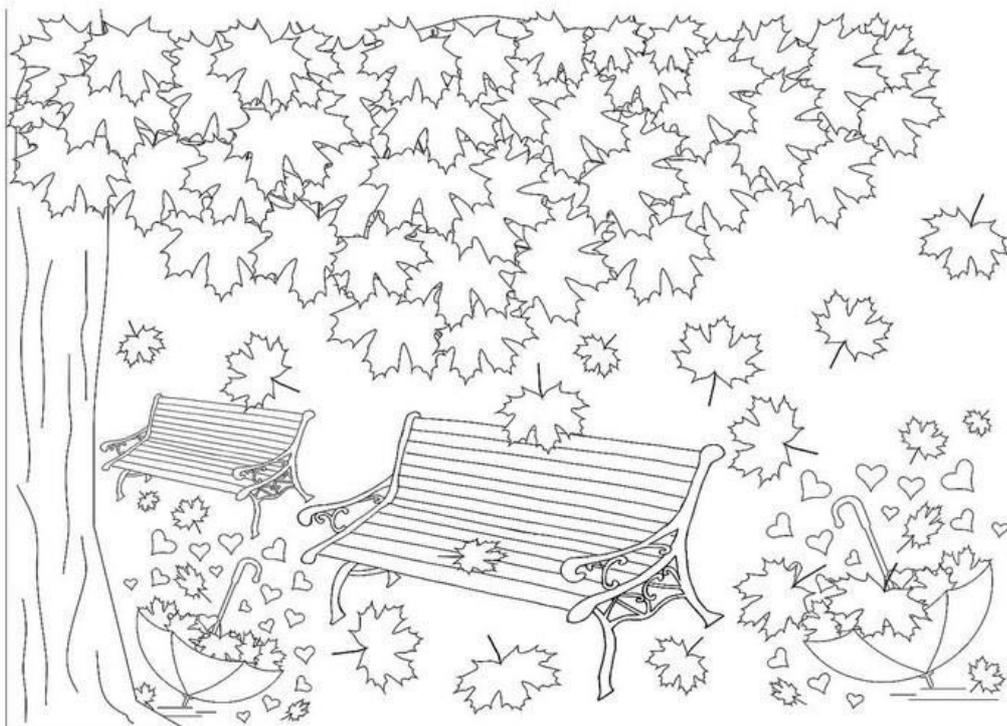
Das Ausmalen deiner Zeichnung wird mehr Zeit in Anspruch nehmen, aber somit kannst du das Rundenmachen einüben!



Runden im Sommer !

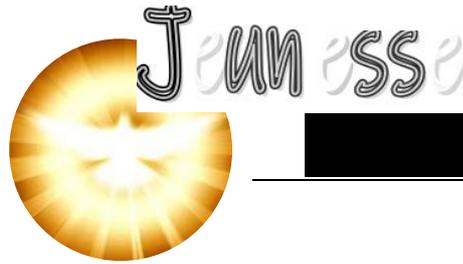


Runden im Herbst !



Runden im Winter !



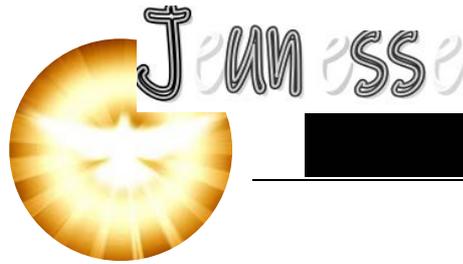


Skizze einer einfachen Runde

So wie die Ereignisse im Leben Jesu hier Platz haben, können auch alle Elemente der Schöpfung, wie z.B. Sterne, Pflanzen und Tiere, in diese Skizze eingefügt werden. Die Runden sind fortwährende Erwidierungen im Austausch der Liebe zwischen Gott und dir.



✓ Weitere Erläuterungen von Jesus zu diesem Thema findest du im ‚Buch des Himmels‘ im Band 32, 12. März 1933 und Band 35, 12. und 29. November 1937.



Erfinde eine Runde mit deiner Fantasie

Inspiziert von der „einfachen Runde“ mit dem Grashalm bist jetzt du an der Reihe, eine Runde zu erfinden. Gib Gott deine Liebe in dem zurück, das er für dich erschaffen hat.

1. Gott gibt

Gott erschafft

4. Gott empfängt

Gott, der sich freut, dass du ihn liebst, empfängt deine Liebe. Da du diesen Akt im Göttlichen Willen tust, empfängt Gott Seine Eigene Liebe und ist in unermesslicher Freude.

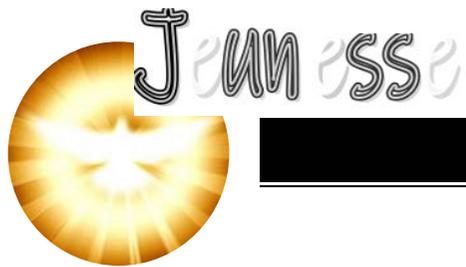
2. Du empfängst

DU empfängst dieses „ich liebe dich“ und verherrlichst Gott und dankst ihm in _____

3. Du gibst

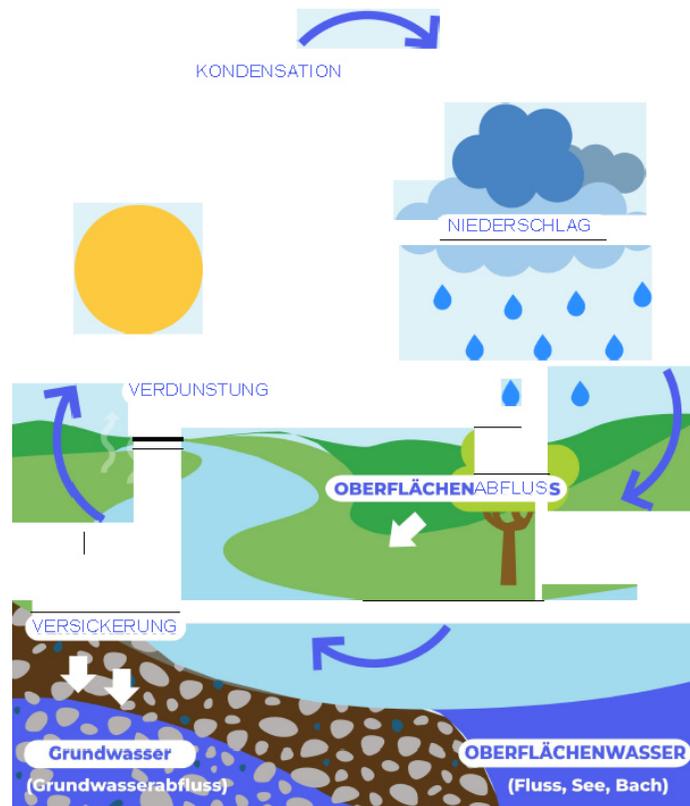
Wenn **du** siehst, dass Gott dich in _____ liebt, lege auch du im Göttlichen Willen dein „Ich liebe dich“ darauf und gib es Gott zurück, um es ihm zu schenken.

✓ Weitere Erläuterungen von Jesus zu diesem Thema findest du im ‚Buch des Himmels‘ im Band 32, 12. März 1933 und Band 35, 12. und 29. November 1937.



Wir können Parallelen sehen zwischen dem Wasserkreislauf und den Runden des Göttlichen Willens

Der Wasserkreislauf



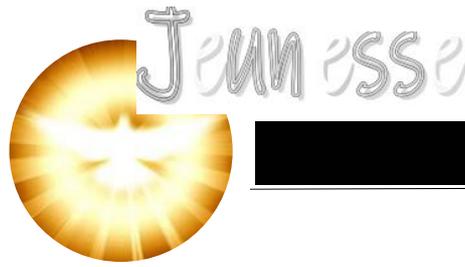
Band 34, 14 März 1937

Jesus sagt zu Luisa: « Mehr als die Sonne ist mein Wille, der das Geschöpf findet, das ihn will. Mein Wille ruft das Geschöpf in seinen Akt, steigt in die Tiefe seines menschlichen Aktes, bekleidet ihn, erwärmt ihn und wandelt ihn um. Und da der Göttliche Wille das Leben besitzt, bringt Er göttliches Leben hervor und bildet in ihm (im Akt) ein göttliches Wunder. »



Male dieses Bild aus, lege in jedes Feld dein „ich liebe dich“ und erfreue dich daran





☺ Aufschwung des Herzens zur Heiligsten Dreifaltigkeit



Tauche in den Göttlichen Willen ein und bete täglich dieses Gebet

Ich komme zu Dir, mein Gott,
mein lieber Papa,
um mich in Deine Arme zu schmiegen.

Mein Jesus, mein Retter,
ich klammere mich an Dein Herz.
Durch die Liebe des Hl. Geistes,
Der uns immer vereint
komme ich zu dir, Maria,
meine süße Mutter,
um deine Hand zu nehmen, damit du
mich auf den guten Weg führst.

Durch dein Unbeflecktes Herz,
kehre ich zur Höchsten Majestät
zurück, um zu wiederholen:
„Ich liebe Dich, Hl. Dreifaltigkeit,
ich liebe Dich im Göttlichen Willen“.
Amen.

✓ vgl. Bd 17, 10.05.1925: Die Allerheiligste Dreifaltigkeit spricht zu Luisa:
„Kleine Tochter unseres Willens, komm in unsere Arme!“

In jedes geschaffene Ding hat Gott ein « Ich liebe dich » gelegt,
 denn die Schöpfung wurde für den Menschen gemacht... Jesus sagt sogar :
 (Band 12, 24 Februar 1919)
 « Jch habe alles für dich geschaffen ! »

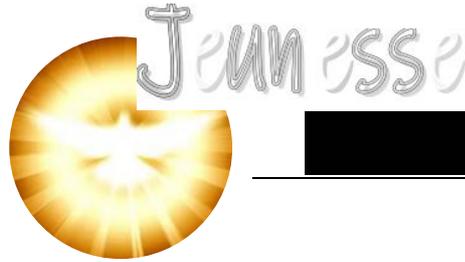
↑ = Erwiderung der Liebe

Und da die Schöpfung nicht sprechen kann, kann sie diese
 « ich liebe dich's » nicht an Gott zurückgeben... Es liegt also an
Dir und an uns (und allen Menschen, die im Göttlichen Willen leben
wollen) diese « Ich liebe dich's » Gottes zu nehmen und mit unseren
 « ich liebe dich's » zu antworten.

Jesus sagt zu Luisa, dass der Göttliche Wille dem
Menschen so viel Gnade vermittelt, dass er
 gleichsam zum ursprünglichen Zustand
 zurückkehren wird: « Erst dann, wenn ich den
Menschen so erblicke, wie er von Mir
ausgegangen ist, wird mein Werk vollendet
sein. »
 (Band 12, 22 Februar 1921)

Jesus sagt, dass der
 « Göttliche wille die Herrlichkeit und die
Ehre der Schöpfung vollenden wird »
 (Bd 12, 24 Januar 1921)





Bilder der Schöpfung

Gott liebt es, sich in den Elementen Seiner Schöpfung zu verbergen und durch sie Seine Liebe zu offenbaren.

So spiegeln sich die Göttlichen Eigenschaften in der Schöpfung wider.

✓ Tipp: Du kannst die Tabelle zum Runden machen ausdrucken.

Elemente der Schöpfung	repräsentieren...
Himmel, Mond und Sterne	die Gottheit, die Festigkeit Gottes und seine Unveränderlichkeit, die sich nicht ändert
Die Sonne	die Majestät Gottes
Der Wind	die Souveränität (höchste Autorität Gottes)
Die Luft	das Leben Gottes, das ewig ist
Das Meer	die Reinheit, der Trost und die Ruhe Gottes
Die Wellen	die beständige Liebe Gottes
Die Erde	offenbart die Liebe Gottes, die fest und immer stabil ist
Das Licht	es dominiert über alles andere. Luisa sagt, dass das Licht Gottes dem Adam das Wissen über Gott und die geschaffene Welt um ihn herum vermittelte (eingegossenes Wissen). Adam liebte Gott so sehr.
Das Zentrum der Seele	Aus dem Zentrum von Adams Seele (dem Meisterwerk der schöpferischen Kraft Gottes) wirkte der Göttliche Wille, um seine Handlungen in Göttliches Licht umzuwandeln! Es ist dieses Licht, das auch den Willen Adams formte und seinen Leib in Gewänder aus reinem Licht hüllte. Adam und Eva wurden daher im Garten Eden mit der reinen Ausstrahlung des Ewigen Lichtes des Göttlichen Willens bekleidet.

✓ Eine Textstelle ist diese: „Der Mensch ist der neue Himmel, ja mehr als der Himmel über der Erde, kann sich jede Seele als lebendiger Stern bezeichnen.“
(Band 18, 6. Dezember 1925).

Auszüge von Thesen v. P. Joseph Iannuzzi



• Das menschliche Wesen, das Meisterwerk der Schöpfung

Alles in der Natur ist außergewöhnlich

Du wirst im ‚Buch des Himmels‘ erfahren, dass die Erschaffung des Menschen noch viel mehr ist

Jesus sagt zu Luisa: „Meine Tochter, du hast nichts ausgesagt über die Erschaffung des Menschen, **des Meisterwerkes der schöpferischen Kraft**, als der Ewige nicht in Tröpfchen, sondern in Wellen, in Strömen, Seine Liebe, Seine Schönheit, Seine Kunst einsetzte und **vom Übermaß der Liebe ergriffen, sich Selbst zum Mittelpunkt des Menschen einsetzte**“ (Band 12, 24. Februar 1919).

„Wie schön war die Erschaffung des Menschen! Wie übertraf sie doch das ganze Universum!“ (Band 25, 25. Dezember 1928).

In diese Umstände versetzte Uns (die Dreifaltigkeit) unsere Liebe bei der Erschaffung des Menschen. Sie liebte den Menschen so sehr, dass sie ihm sogar den freien Willen verlieh, damit er (auch heute noch) sagen kann: ‚Ich kann meinem Schöpfer etwas zurückgeben‘. Konnte Meine Liebe ihn noch mehr lieben? Daher sind **die Herrlichkeit und die Ehre, welche die Seele Mir darbringt, wenn sie Mich in ihrem Willen wirken lässt, so groß, dass sie niemand begreifen kann.**

Der Mensch bringt Uns Unsere eigene Herrlichkeit und Ehre dar.

In all ihren Akten strömt Unser Leben und Unsere Liebe, und die Seele kann sagen: ‚Ich gebe Gott Gott. ‘Es ist das Höchste, das die Seele erlangen kann, das größte Übermaß der Liebe, die ein Gott schenken kann.

O, wenn die Geschöpfe die Liebe und die große Gabe verstünden, die Wir ihnen mit dem freien Willen gemacht haben!

Das erhob das Geschöpf über den Himmel, die Sonne, das ganze Universum.

Mit all diesem kann Ich tun, was Ich will, ohne dass jemand etwas weiß.

Zur Seele jedoch lasse Ich Mich herab und bitte sie mit Liebe um einen kleinen Platz in ihrem Willen, um in ihr zu wirken und ihr Gutes tun zu können“

(Band 33, 17. Juni 1935).



In jeder menschlichen Seele gibt es drei Sonnen

Jesus sagt am 7. Juni 1928 (Band 24): „Als Gott den Menschen erschuf, legte er in seine Seele drei Sonnen, die die Dreifaltigkeit darstellen.“

Aufgabe :

- ✓ Lies diesen Textabschnitt
- ✓ Drucke dieses Blatt aus
- ✓ Bemale das Bild auf der folgenden Seite
(indem du Akte im Göttlichen Willen tust!)
- ✓ Versuche, zu verstehen, dass diese Sonnen in dir sind und gib ihnen ihren gebührenden Raum in dir.

Jesus sagt: „Diese **drei Sonnen** wurden von der **Macht** des **Vaters**, von der **Weisheit** des **Sohnes** und von der **Liebe** des **Heiligen Geistes** gebildet.

Während diese drei Sonnen in der Seele gebildet wurden, blieben sie dennoch in Verbindung mit den Drei Göttlichen Personen, sodass der Mensch einen Weg zu Uns hinauf hatte. Und Wir hatten einen Weg, zu ihm hinabzusteigen.

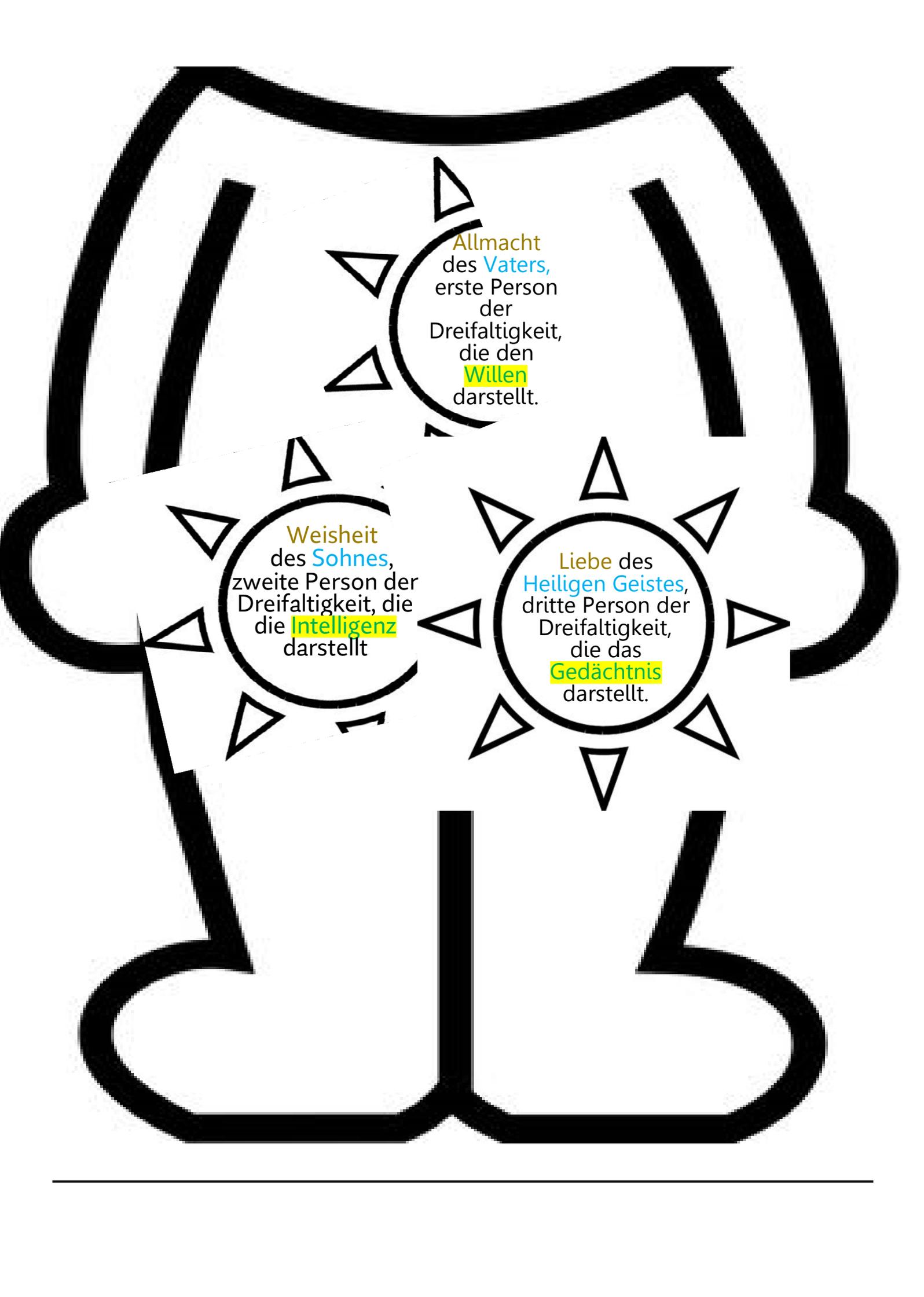
Diese drei Sonnen sind **die drei Kräfte: Wille, Intellekt und Gedächtnis**.

Während sie voneinander verschieden sind, reichen sie sich die Hand und bilden schließlich eine einzige Kraft – **Symbol unserer Anbetungswürdigen Dreifaltigkeit**, die, obwohl unterschiedlich in den Personen, einen einzigen Willen, einen einzigen Intellekt und eine einzige Macht bilden.

Unsere Liebe war bei der Erschaffung des Menschen so groß, dass Sie erst dann zufrieden war, als Wir ihm die **Ähnlichkeit mit Uns** verliehen.

Diese drei Sonnen wurden auf dem Grund der menschlichen Seele niedergelegt“.

Am 29. Juni 1928 (Band 24) fügt Jesus hinzu: „So werden jene, die in meinem Göttlichen FIAT leben, drei Sonnen besitzen, eine schöner als die andere. Drei friedvolle Reiche, bereichert mit allen Freuden, Harmonien und Wonnen und sie werden mit drei Kronen gekrönt sein“.



Allmacht
des **Vaters**,
erste Person
der
Dreifaltigkeit,
die den
Willen
darstellt.

Weisheit
des **Sohnes**,
zweite Person der
Dreifaltigkeit, die
die **Intelligenz**
darstellt

Liebe des
Heiligen Geistes,
dritte Person der
Dreifaltigkeit,
die das
Gedächtnis
darstellt.

Was ist die Eucharistie ?

Es ist das Sakrament der Heiligen Messe

Die Heilige Eucharistie lässt uns am Leben, am Tod und an der Auferstehung Jesu teilnehmen.

In jeder Heiligen Messe wird das Kreuzesopfer Jesu erneuert.

Sie ist nicht nur eine Episode aus der Zeit Jesu, sondern sie ist vergegenwärtigte Wirklichkeit!



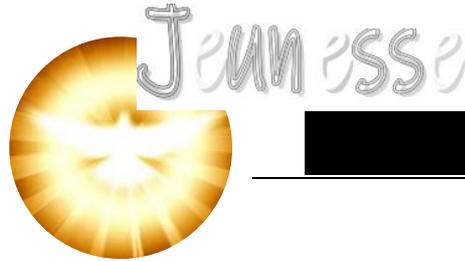
Die Hl. Messe ist eine *reale Begegnung mit dem Lebendigen Gott.*

Das erfordert, dass du Jesus in Stille aufnimmst und erfüllst mit Liebe und Ehrfurcht begegnest.

Jesus sagt zu Luisa: « Meine Tochter, in diesen kleinen Kreis der Hostie schließe Ich alles ein. In jeder Hostie sind meine Gebete, die Danksagungen und alles andere, das nötig ist, um meinen Vater zu verherrlichen, und was das Geschöpf für Mich tun sollte. Sicher, das Geschöpf ist fehlbar. **So setze Ich in jeder Hostie mein Werk fort, als ob Ich Mich für jede Seele noch einmal Selbst empfangen würde.** Die Seele muss sich in Mich umwandeln und mit Mir ganz eins werden.

Sie muss aus ihrem Leben, mein Leben, meine Gebete, meine Liebesseufzer, meine Liebe, meine Leiden und meine feurigen Herzschräge machen, mit welchen Ich entflammen will und ich finde niemanden, der sich meinen Flammen aussetzt.

Ich werde in dieser Hostie wieder geboren, Ich lebe und sterbe und verzehre Mich und finde niemanden, der sich für Mich verzehrt. Und wenn die Seele das wiederholt, was Ich tue, fühle Ich, wie Ich mich wiederhole, als ob Ich Mich ein anderes Mal empfangen hätte. Und Ich finde darin die vollkommene Ehre, göttliches Wohlgefallen, Ergüsse der Liebe, die Mir ebenbürtig sind, und Ich gebe der Seele die Gnade, sich durch meinen eigenen Konsum selbst zu verzehren» (Band 11, 24. Februar 1917).



Kommunizieren im Göttlichen Willen

✓ Tipp **vor** der Kommunion:

Sage mit einer reinen Liebesabsicht zu Jesus einen einfachen Satz, der von Herzen kommt, wie zum Beispiel:

„Ich vereinige mich mit Dir im Göttlichen Willen, um mit Deiner Eigenen Kommunion zu kommunizieren und ich tue dies im Namen aller und für alle.“

✓ Tipp **während** der Kommunion:

Immer in Jesus versunken, sag einfach zu Ihm:

„Jesus, Du bist mein Ein und Alles, erfülle mich mit Dir. Ich liebe Dich mit Deiner Eigenen Liebe, ich bete Dich mit Deiner Eigenen Anbetung im Göttlichen Willen an.“

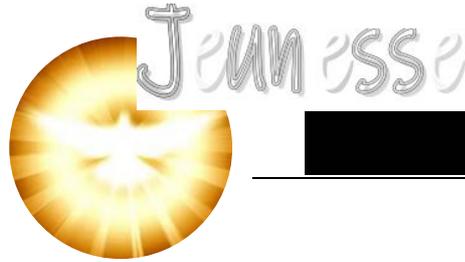
✓ Tipp **nach** der Kommunion:

1. Bleibe in der Stille der Liebe und lasse dich von Jesus erfüllen. Er ist da ! Und nach einer Zeit der Stille spreche mit Ihm als Freund und schenke ihm deine volle Aufmerksamkeit.
2. Sobald du Platz genommen hast, versuche dich nicht durch den Blick auf Menschen, Dinge usw. ablenken zu lassen, denn Jesus ist wirklich der Ehrengast in dir! Bleibe auf Ihn hin gesammelt.

Am 13. November 1915 (Band 11), spricht Jesus vom Kommunizieren im Göttlichen Willen, in der Vereinigung mit Seiner Menschheit.

„Auf diese Weise wirst du alles umfassen und Ich werde in dir die Wiedergutmachung für alle, die Entschädigung für alles und meine Zufriedenheit finden. Mehr noch, Ich werde in dir ein anderes Ich finden.“

Die Grundlage: Kommuniziere durch Jesu Menschheit Seine Gottheit.



Einige Etappen der Hl. Messe,

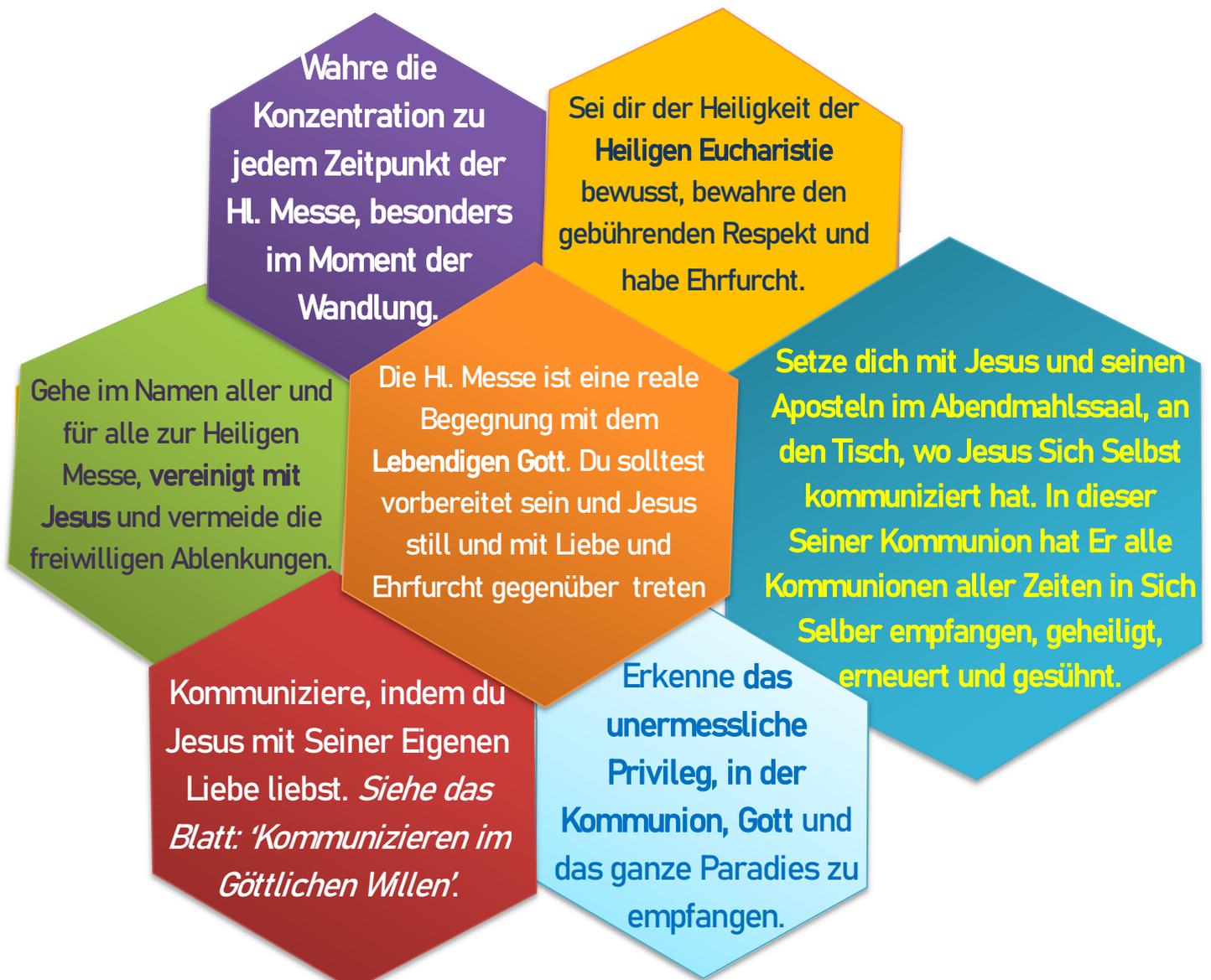
um sie mit Jesus im Göttlichen Willen zu leben

- ✓ **Opferung:** Judas geht auf den Priester zu, der Jesus vertritt, um Ihm den Kuss zu geben. Anschließend wird Jesus von den Soldaten gefangen genommen.
 - ✓ **Von den Eucharistiegebeten bis zur Wandlung:** Jesus vor Hannas und danach vor Kajaphas. Er wird geißelt, mit Dornen gekrönt und er trägt das Kreuz.
In diesem Moment beten wir für die ganze Menschheit, denn Jesus betet auch durch jeden dieser Akte für die Menschheit.
 - ✓ **Wandlung/ Konsekration:** „Dies ist Mein Leib, der für euch hingegeben wird, dies ist Mein Blut, das für euch hingegeben wird“, sind die Worte, wodurch Brot und Wein zu Leib und Blut Jesu werden. Es ist der Moment der Kreuzigung.
 - ✓ **Durch Ihn und mit Ihm und in Ihm:** Es ist Jesus, der zu Seinem Vater sagt: „Vater, in Deine Hände befehle ich Meinen Geist“. Nur ein geweihter Priester spricht diese Worte. Das Opfer wird dann vom Vater zur Versöhnung von Himmel und Erde angenommen. Schließlich beten wir das Vaterunser: jenes Gebet der Versöhnung zwischen Himmel und Erde.
 - ✓ **Brechen des Brotes:** Jesus stirbt.
 - ✓ **Kleines Stück Brot im Kelch:** Der Priester legt ein kleines Stück geweihten Brotes (Leib Jesu) in den Wein (Blut Jesu), um den Leib und das Blut Christi wieder zu vereinen. Das ist die Auferstehung!
 - ✓ **Kommunion:** Wir kommunizieren mit dem Lebendigen und Herrlichen Leib des Auferstandenen Jesus! Dann kommt Jesus, um unsere Seelen zu beleben, gemeinsam mit der Heiligen Dreifaltigkeit, die auch in der Hostie gegenwärtig ist. Der Vater und der Heilige Geist sind untrennbar mit Jesus verbunden, sowie auch unsere Mutter Maria, die Engel und alle Heiligen.
Zusammenfassend lässt sich sagen, der ganze Himmel ist in der Hostie gegenwärtig. Wir kommunizieren und vereinen so unsere Seelen im Göttlichen Willen mit dem Himmel.
 - ✓ **Schluss-Segen durch den Priester:** Wir werden durch das Kreuzzeichen des Allmächtigen Vaters gekennzeichnet.
Es ist ein Schutzschild, das uns gegeben wird, bevor wir die Messe verlassen.
-



Tipps um die Hl. Eucharistie besser zu leben

Einige Gedanken, die du für die Hl. Messe wissen solltest



- ✓ Im 'Buch des Himmels' gibt es einige Stellen, die von der Eucharistie handeln, z.B:
- ✓ Band 6, 17 November 1904, Band 15, 27.März1923
- ✓ Band 11, 13.November 1915 und Band 11, 24 Februar 1917.

Jesus trösten... Warum ?



- ✓ um **Wiedergutmachung** zu leisten und um Gott für die begangenen Sünden um **Vergebung zu bitten**
- ✓ und um **MIT JESUS**, für die schlechten Taten, die gemacht werden und gemacht worden sind, zu sühnen, weil sie Jesus Leid verursachen. Denn jede Sünde macht Gott traurig.

Wie macht man das ?

Eine Art und Weise, um Jesus zu trösten, ist es, die '24 Stunden der Passion' zu betrachten. Wenn du dich mit Jesus vereinigst und wiedergutmachst, tröstet du Ihn und rettest Seelen !

Die 24 Stunden der Passion kannst du auf dieser Homepage herunterladen:

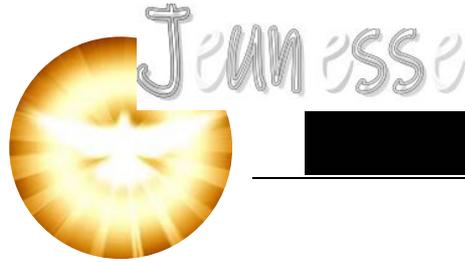
<https://www.luisapiccarreta.de/die-stundenuhr.html>

Die Stundenuhr der Passion Jesu Christi (Beim Anklicken öffnet sich eine PDF)

← das ist super !!!

Eines Tages fragte Luisa Jesus: Sag mir, Herr, wie wirst du jenen vergelten, welche die '24 Stunden der Passion' betrachten? Jesus antwortete:

Wenn sie das Buch vereinigt mit Mir und Meinem Willen lesen, werde Ich für jedes Wort, das sie betrachten, eine Seele retten. Je mehr sie mit Mir vereinigt sind, desto mehr Seelen werden gerettet.



Ideen zur Wiedergutmachung während des Tages

- Hier sind zwei Situationen, die dir Anregungen für Wiedergutmachungen während des Tages geben:

- ✓ Situation 1: Deine Großmutter feiert mit der Verwandtschaft im Restaurant. Alle Gäste sind fröhlich. Vor dem Dessert können einige Gäste kaum den Nachtisch erwarten.

Tipp zur Wiedergutmachung:

- Beteilige dich nicht an dieser Begierde des übermäßigen Essens.
- Sage in deinem Herzen: „Herr, segne meine Lieben. Ich bitte Dich um Vergebung. Ich möchte mit Dir diese Sünde der Völlerei wiedergutmachen“.
- Um dich vor Verurteilungen zu schützen, kannst du still ein „Gegrüßet seist du Maria“ beten, um positiv zu bleiben.

- ✓ Situation 2: Du schaust dir mit Freunden ein Video auf YouTube an, das dir interessant erscheint. Irgendwann tauchen in diesem Video Gewaltszenen auf.

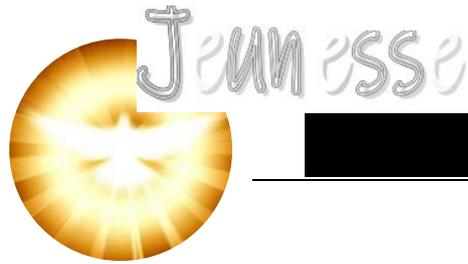
Tipp zum Wiedergutmachen:

Selbst wenn deine Freunde weiterhin zuschauen, kannst du:

- die Augen schließen
- aufstehen und weggehen
- darum bitten, dass das Video gestoppt wird
- Jesus still um Vergebung für alle Gewalttaten bitten.

Upgrade: Schließe eine Runde an und sage:

„Herr, im Namen aller und für alle preise ich Dich, verherrliche ich Dich und danke ich Dir, für die gute Benutzung aller Medien auf der Erde und dies in allen Generationen: der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft.“

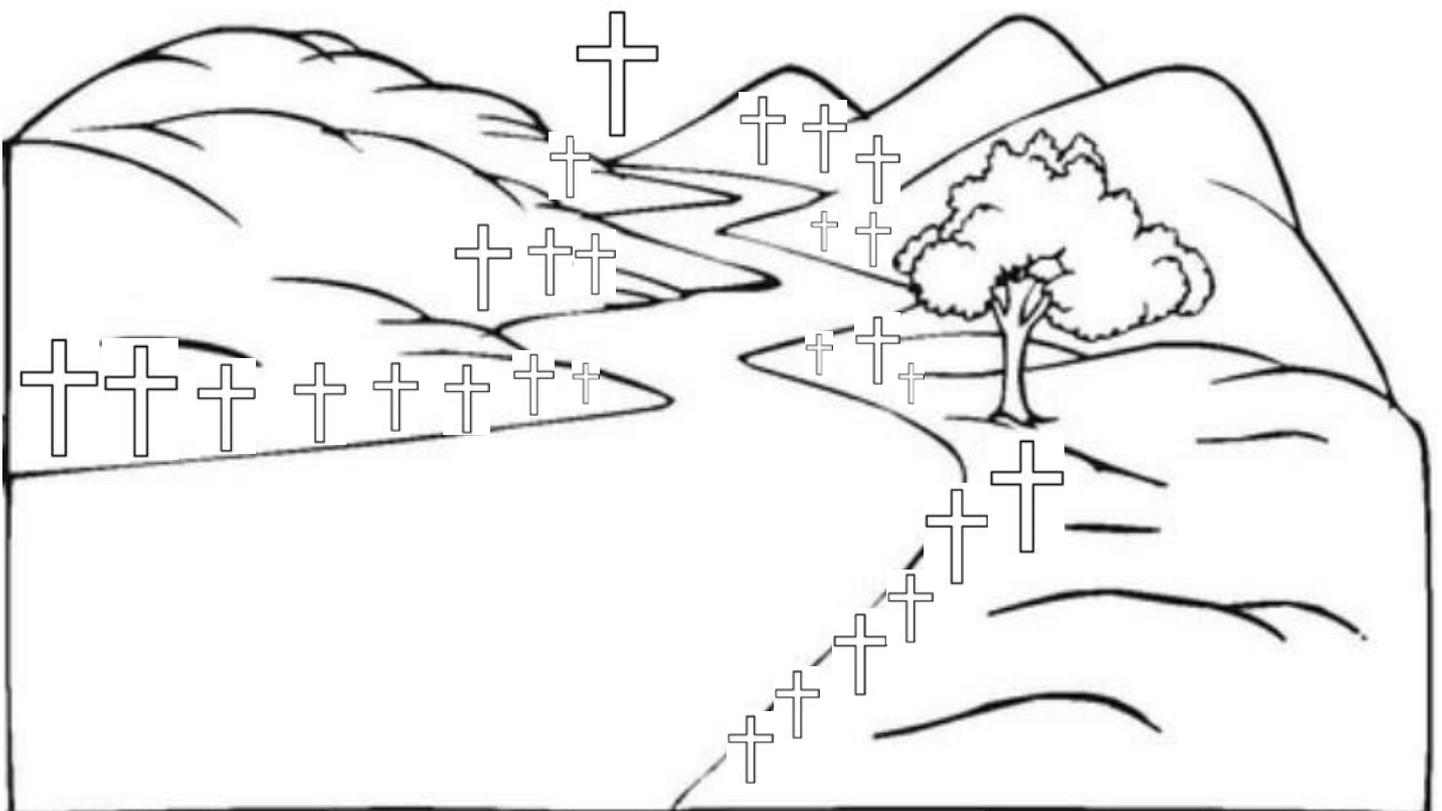


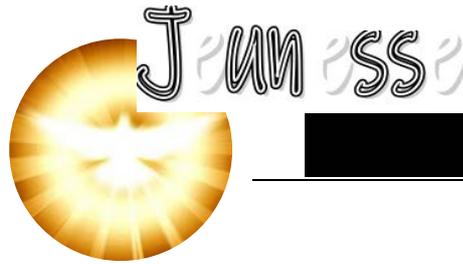
Die Kreuze des Lebens führen uns zum Paradies

Jesus sagt zu Luisa, dass die Kreuze, die Sorgen und die Schwierigkeiten des Lebens, wenn sie MIT LIEBE und MIT JESUS ertragen werden, den Weg bilden, der uns zum Zeitpunkt des Todes in den Himmel führen wird.

✓ Wenn du also einen Schmerz verspürst, versuche diesen Schmerz mit Jesus ganz anzunehmen. Male ein Kreuz aus und versuche, durch dieses Kreuz hindurch das Licht Christi zu erkennen.

(Vergleiche dazu Band 28, 29. August 1930)





Wie man mit den Schmerzen und Leiden des Lebens umgeht

Alle deine Akte müssen in den Göttlichen Willen eingetaucht sein.

Wenn du also eine Sorge hast, lebe sie MIT Jesus.

✓ Hier ist eine Skizze, die dir das Verständnis erleichtert. Zum Beispiel: du gehst eine Straße entlang und begegnest einem Freund, der dich nicht grüßt. Dies schmerzt dich und du bist beleidigt. In diesem Moment hast du die Wahl, wie du mit dieser Situation umgehst:

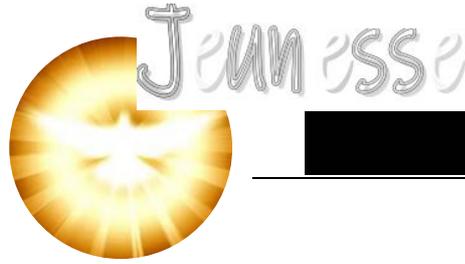


Du kannst auch etwas anderes sagen: „Jesus, ich lege meinen Schmerz in Dein Herz, um gemeinsam mit Dir diesen Schmerz zu durchleiden und Dich dadurch zu trösten und zu sühnen. Bitte hilf mir dabei und segne meinen Freund.“

Jesus sagt im ‚Buch des Himmels‘:

„ ... alles was sie dir antun, Angenehmes und Unangenehmes, betrachte Ich als etwas, das Mir angetan wird“ (Band 11, 18. Februar 1912).

Meine Tochter, die wahre Art zu leiden besteht nicht darin, darauf zu schauen, von wem das Leiden kommt, oder was man leidet, sondern auf das Gute zu schauen, das aus dem Leiden entstehen muss“ (Band 4, 19. März 1901).



Ideen, um mit Jesus zu sühnen entnommen aus der Stundenuhr des Leidens

.Jesus, um Dich wegen deines verwundeten **ANLITZES** zu trösten, möchte ich zu den Herzen der Sünder gehen, um sie ohne Unterlass zu mahnen. So werden sie es nicht länger wagen, Dich zu beleidigen. Die reinen Gedanken aller Menschen seien das Bollwerk, das Dich vor allen unreinen und stolzen Gedanken entschädigt.

Jesus, um Dein mit Dornen gekröntes **HAUPT** zu erleichtern, biete ich Dir die Intelligenzen aller Engel und Deine eigene Intelligenz an. Ich möchte, dass alle Gedanken der Geschöpfe mit den Deinen eins werden, um Dir Wiedergutmachung und vollkommene Glorie zu geben.

Um die zerstreuten Blicke der Geschöpfe wiedergutzumachen, halte ich meinen Blick immer auf Dich gerichtet. Jesus, ich küsse Deine mitfühlenden **AUGEN**. Ich möchte Dir Deinen Blick erleichtern und Dir alle Schönheiten des Himmels und der Erde vor Augen halten.

Ich möchte die Bitterkeit aus deinem **MUND** nehmen, indem ich Dir den Lobpreis aller Engel und Heiligen schenke.

Um deine **SCHULTERN** zu entlasten mögen Dir unsere Mutter Maria und alle Heiligen beim Kreuztragen helfen. Ich möchte Dir all die Ehre geben, die Dir die Geschöpfe gegeben hätten, wenn sie in allen Dingen versucht hätten, Dir allein zu gefallen und bei Dir Zuflucht genommen hätten.

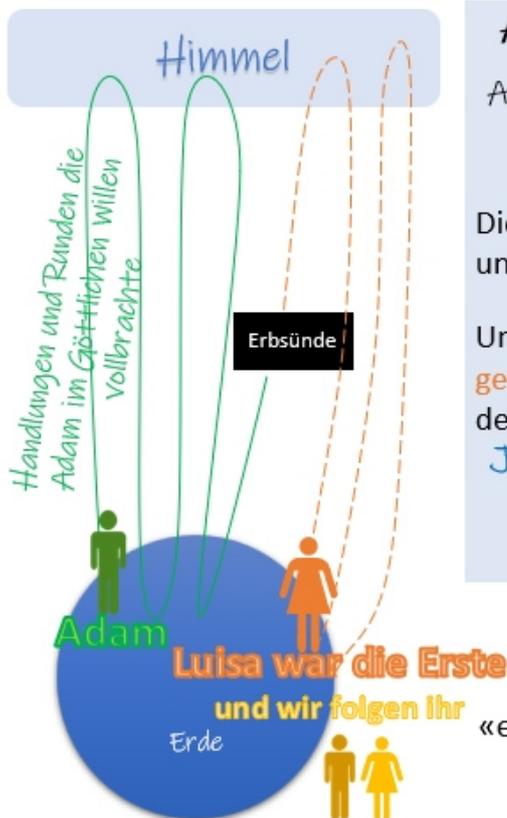
.Mein Jesus, ich möchte alle Harmonien des Himmels nehmen und sie Dir zu **GEHÖR** bringen. Ich möchte meine Ohren in Deine Ohren legen, nicht nur um Deine Leiden zu teilen, sondern um Dir auch weiterhin meinen Akt der Wiedergutmachung anzubieten und um Dich zu trösten.

„Ich lege sanfte Ketten der Liebe um Deinen **HALS** und befreie Dich von den Seilen sündiger Bindungen, die Dich ersticken lassen. Während ich Dich fest an mein Herz drücke, verspreche ich Dir, dass ich jedes Mal, wenn ich von Bindungen, Wünschen und Zuneigungen geplagt werde, sofort ausrufe: „Jesus und Maria, ich empfehle Euch meine Seele!“

Ich möchte dir, o mein Jesus, alle guten Werke der Geschöpfe geben, um die Nägel aus Deinen **HÄNDEN** zu entfernen, welche durch die bösen Werk verursacht werden

Um Dich zu trösten und Deine **FÜSSE** zu entlasten, biete ich Dir die Schritte der Priester und Laien an, die ihr Leben riskieren, um Seelen zu retten. Ich will mich mit Deinen Füßen vereinigen und alle Schritte der Geschöpfe einzuschließen, dass sie Dir folgen.

O mein Jesus, um Dein **HERZ** zu erleichtern, möchte ich mein Herz für Dich schlagen lassen. Ich küsse Dein Herz und möchte wiedergutmachen, indem ich Dir Liebe für alle schenke und alle Deine Leiden mit Dir teile. O Jesus, ich bitte Dich, schließe mich in Dein Herz ein. Schließlich möchte ich Dir die Herzen aller Geschöpfe bringen, damit Du jedes einzelne mit Deinem Licht, Deiner Wahrheit und Deiner Liebe erfüllst. AMEN.



Adam wurde von Gott mit dem Göttlichen Willen erschaffen

Adam musste Akte und Runden vollbringen, um Himmel und Erde zu verbinden (das sind die grünen Linien), und um die Herrschaft des Göttlichen Willens zu vollenden.

Diese Akte wurden wegen des Ungehorsams von Adam unterbrochen = die Erbsünde.

Erbsünde

Um diese von Gott sehnsüchtig «erwarteten Akte», (orange gepunktete Linie) wieder in Gang zu bringen, benötigte es jemanden, der sie im Göttlichen Willen vollbrachte:

Jesus und Maria haben die von Adam unterbrochene Aufgabe vollendet, denn Jesus IST der Göttliche Wille und Maria hat immer im Göttlichen Willen gelebt.

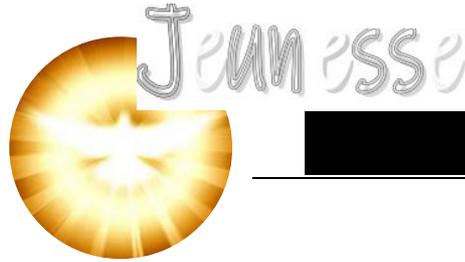
Um die Herrschaft des Göttlichen Willens zu erleben, bedarf es jener (auch Du bist gemeint) Menschen, die diese «erwarteten Akte» wieder aufnehmen, um das zu vervollständigen, was getan werden muss, damit dieses Reich kommt! (wie wir das im 'Vater unser' erbitten...)

Luisa Piccarreta hat als erste mit der Erbsünde Geborene diese Gabe des Lebens im Göttlichen Willen empfangen. Sie hat **die Akte Adams vervollständigt, die Adam in der Schwebel gelassen hat**. Dadurch hat sie für alle Menschen aller Zeiten das wieder aufgenommen, das seit dem Sündenfall nicht mehr getan wurde (orange gepunktete Linie).

Jetzt liegt es an *dir* und an allen Menschen, die sich danach sehnen, im Göttlichen Willen zu leben, diese Akte und Runden wieder aufzunehmen, die vollbracht werden müssen, damit das Reich des Göttlichen Willens wieder wie im Himmel so auf Erden herrschen kann!

So wie die Akte von Maria und Luisa aus dem Göttlichen und Ewigen Akt von Jesus hervorgehen, so werden die Akte aller Menschen durch die Mittlerschaft von Maria und Luisa zu Akten im Göttlichen Willen.

(aus den Thesen von P. Joseph Iannuzzi)



Gut beichten im Göttlichen Willen

Da Adam und Eva in der Erbsünde gefallen sind, haben alle Menschen auch tatsächlich Anteil daran, weil Adam das Oberhaupt der Menschheit ist. Durch seine große Verantwortung als „Oberhaupt“ hat Adam durch seinen Ungehorsam gegenüber Gott alle Generationen geschwächt. Deshalb hat uns Jesus vor Seiner Himmelfahrt das Sakrament der Beichte geschenkt.

✓ Tipp zur guten Vorbereitung:

Vereinige dich mit dem Göttlichen Willen und bitte Maria und deinen Schutzengel dich zu erleuchten und dir beim Schreiben deiner Beichtliste zu helfen.

Bereite deine Liste anhand der 10 Gebote vor und denke über alle Sünden nach, die du möglicherweise seit deiner letzten Beichte begangen hast.

✓ Tipp während der Beichte :

Wenn du zum Priester kommst, denke daran, dass er Jesus repräsentiert. Durch dieses Sakrament der Beichte ist es Jesus selbst, der dir zuhört.

Vertraue Ihm alles an, unterlasse nichts und nimm dir vor, sie zu vermeiden.

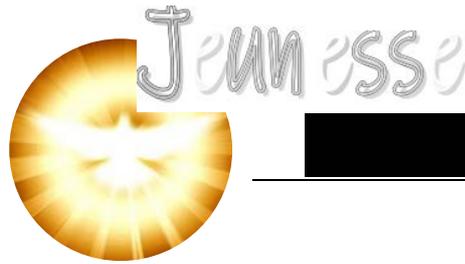
✓ Tipps nach der Beichte :

Verrichte die Buße mit ganzem Herzen, die der Priester von dir verlangt und bitte Jesus im Namen aller Seelen um Vergebung für ihre Sünden.

Wusstest du, dass...

*es im Sakrament der Beichte das Blut Jesu ist, das dich von deinen Sünden reinigt?
Es ist das Blut Jesu, das die Menschen erlöst, um ihnen das Paradies zu eröffnen.*

Im Göttlichen Willen kannst du dich mit Jesus vereinigen und Ihn bitten, Sein Kostbares Blut auf alle Seelen aller Zeiten auszugießen, um sie zu stärken, zu verschönern und ihnen während ihres ganzen Lebens zu helfen.



Die Runden von Adam und ihre Auswirkungen

Adam ist das „Haupt“. Er ist derjenige, der an der Spitze aller menschlichen Generationen als kleiner König der Schöpfung geschaffen worden ist.

So vereinte er mit seinem freien menschlichen Willen kontinuierlich die Schöpfung mit ihrem Schöpfer, indem er Runden machte, um Gott zu loben und ihm zu danken.

So vollbrachte er seine Handlungen im Göttlichen Willen. Auf diese Weise wahrte er die „Rechte“, um sicherzustellen, dass das Reich des Göttlichen Willens von Generation zu Generation in Besitz genommen würde.

Mehr dazu kannst du im Band 34, 8. April 1937, nachlesen.

- ✓ Auch unsere Aufgabe besteht darin, unsere Akte so oft wie möglich zu wiederholen und Runden zu machen, damit das Reich des Göttlichen Willens auf die Erde herabkomme.

1. Grundlegende Gedanken

Gott hat Adam und Eva nach 5 „Schöpfungstagen“ erschaffen. Anzumerken ist folgendes: Gott schafft alles in Seinem Ewigen Jetzt. Die Dimension der Zeit existiert nur in der materiellen Schöpfung. Gott hat Adam durch den Hauch des Heiligen Geistes geschaffen, damit er sein Gedächtnis in Bewegung setze und er sich so an alles erinnere, das ihn umgibt: Sonne, Mond und Sterne, Bäume, Tiere und alle Dinge, die ihm vollkommen untertan waren, weil Adam im Göttlichen Willen war. Alles Erschaffene ist Gottes Geschenk für uns Menschen.

2. Die Runden und ihre Wirkung

Alle göttlichen Eigenschaften erhielt Adam von Gott als Geschenk. Adams Aufgabe war es, seinem Himmlischen Vater in aller Freiwilligkeit durch seine Runden im Göttlichen Willen in Natur und Kosmos zu danken und zu dienen. Dadurch erwies Adam dem Schöpfer die vollkommenste Ehre. Die Wirkungen dieser Akte Adams sind ewig. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft werden davon beeinflusst.

3. Kenntnisse Adams

Adam wandelte in der ganzen Schöpfung, von der er durch das ihm eingegossene Wissen eine vollkommene Erkenntnis hatte. Er dankte Gott für alles, das ihm als Geschenk von seinem Schöpfer übergeben worden war.

4. Erwidern der Liebe

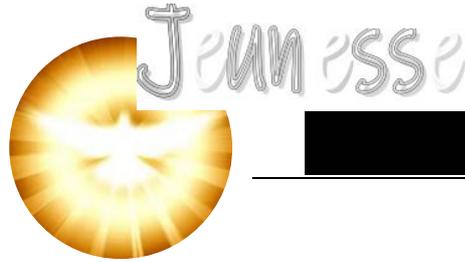
Adam erstattete Gott Seine Liebe zurück und vervielfältigte diese Göttliche Liebe in der Schöpfung.

5. Wiederholung

Adam konnte als Geschöpf nicht alles in einem einzigen Akt vollbringen. Er musste im Kosmos immer neu im Kosmos umhergehen und seine Runden tun. Nur Gott weiß, wie viel Akte er vollbringen hätte müssen, bevor das Reich des Göttlichen Willens begründet worden wäre.

6. Wenn Adam nicht gesündigt hätte

Hätte Adam nicht gesündigt, wäre Jesus von Seinen Engeln begleitet, vom Himmel auf die Erde herabgekommen. Er, der König der ganzen Schöpfung, hätte Adam als Prinzen mit Sich herrschen lassen. So aber musste Er kommen, um als König der Schmerzen für uns die Passion zu erleiden, um so die Erlösung zu bewirken. Erst dadurch wurde die Menschheit disponiert das Reich des Göttlichen Willens in Besitz zu nehmen.



Aber wer hat die Sünde Adams wiedergutmacht?

- ✓ **Jesus** !! *Wusstest du, dass Er alle Sünden aller Menschen aller Zeiten wiedergut gemacht hat?*

Ja! Jesus kam auf die Erde, um uns zu erlösen, aber auch, um alles neu zu machen und alles neu zu ordnen, um die Menschheit zu vergöttlichen.

Hier sind weitere Erklärungen aus der Doktorarbeit von P. Joseph Iannuzzi.

Weil Adam als Haupt sich aus dem Göttlichen Willen zurückgezogen hatte, mussten alle folgenden Generationen dasselbe erleiden: den Verlust der Herrschaft des GW.

Jesus inkarnierte im Schoß der Jungfrau Maria, wodurch Er jedem Menschen ein Anrecht auf den Empfang des Göttlichen Willens vermittelte.

Wegen Adams Fall war ein Leerraum entstanden. Dieser Leerraum entstand durch den Verlust jener Taten, die alle Menschen vollbracht hätten, wenn Adam nicht gesündigt hätte.

Gott bewirkte in Seiner Allmacht, dass diese Göttlichen Akte während des Erdenlebens Jesu in Seiner Menschheit aufgefüllt wurden.

So hat Jesus in Seiner Menschheit das Leben aller Menschen neu gestaltet, indem er nach und nach ihre menschlichen Akte in Seinen Göttlichen Willen hineingerufen hat. Dadurch sind diese für uns verfügbar.

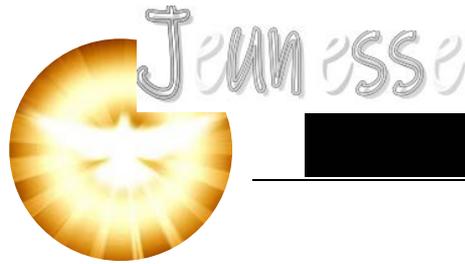
Jesus sagt zu Luisa am 13. November 1915 (Band 11) ganz klar:
„Alle Werke der Geschöpfe sind von meiner Menschheit vergöttlicht worden“.

Du kannst die entsprechenden Abschnitte hier nachlesen:

Band 3, 12. Januar 1900

Band 4, 2. August 1902

Band 11, 14. August 1912



Drei Auszüge aus dem Buch des Himmels über die Schöpfung

Jesus sagt zu Luisa:

„Indem Ich den Menschen erschuf, wünschte Ich, dass er Meinen Willen in allen Dingen erfassen würde und dass Ich ihn nach und nach durch wiederholte Akte in Meinem Willen zu den Freuden des Himmels geführt hätte. Ach! Der Mensch hat diesen göttlichen Plan nicht umgesetzt“ (Band 12, 3. April 1920).

„Aufgrund meines Willens muss der Mensch in demselben Zustand zu mir zurückkehren, in dem ich ihn ursprünglich erschaffen habe.

Als er seinem eigenen Willen folgte, stürzte der Mensch in den Abgrund und verwandelte sich in ein verwundetes Wesen.

Indem er meinen Willen verwirklicht, wird er in den Zustand zurückkehren, den ich für ihn gewählt habe“ (vgl. Band 14, 11. November 1922).

„Als sich nun der Mensch aus dem Höchsten Willen zurückzog, wies er alle diese Gaben zurück, doch die Gottheit zog diese nicht in Sich Selbst zurück, sondern hielt sie in ihrem Willen verspart. Sie wartete darauf, dass der menschliche Wille sich [wieder] mit dem Ihren verbinde, und in die erste von Ihr geschaffene Ordnung eintrete, um die von Ihr beschlossenen Gaben in der menschlichen Natur zum Fließen zu bringen.

So sind in meinem Willen alle Feinheiten der Liebe, Küsse, Liebkosungen, Gaben, jeder Austausch von Mitteilungen und meine unschuldigen Spiele verspart, die Ich mit Adam haben sollte, wenn er nicht gesündigt hätte.

Mein Wille möchte jene angehäuften Güter abladen, die Er den Geschöpfen zu geben beschlossen hat, und daher will Ich das Gesetz des Lebens in meinem Willen einsetzen, um all diese versparten Güter zwischen Schöpfer und Geschöpf in Kraft zu setzen.

So bin Ich in dir an der Arbeit, um deinen Willen mit dem Göttlichen Willen wieder neu zu ordnen“ (Band 16, 28. Februar 1924).

Luisa Piccarreta (*auch die « Kleine Tochter des Göttlichen Willens » genannt*) ist eine italienische Frau, die von Jesus Offenbarungen über den *Göttlichen Willen* empfangen hat.



Luisa ist am 23 April 1865 geboren. Sie hat am 7. September 1889 **die Gabe des Lebens im Göttlichen Willen** empfangen.

Dieses Datum markiert den Beginn der Ära des Göttlichen Willens auf Erden.

Jesus hat Luisa die 36 Bände des '*Buches des Himmels*' und das Buch der '*24 Stunden der Passion*' diktiert.

Das Buch '*Die Jungfrau Maria im Reich des Göttlichen Willens*', ist Luisa von unserer Mutter Maria diktiert worden.

Unter diesem Link kannst du dir dieses Buch anhören:
www.goettlicherwille.org/diejungfraumariaimreich-1-36

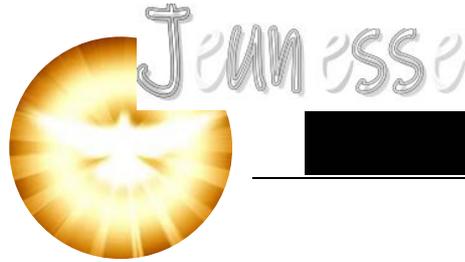
Luisa war über 58 Jahre lang bettlägrig. *Ihren Lebensunterhalt verdiente sie durch das Klöppeln.* Luisa ernährte sich von der **Heiligen Kommunion**. In ihrem Zimmer wurde täglich die Hl. Messe gefeiert!

Im 82. Lebensjahr, am 4. März 1947, starb Luisa.

Während ihres Lebens unternahm Luisa mit Jesus in Bilokation immer wieder Reisen durch Zeit und Raum zu verschiedensten Orten, sowie Himmel, Hölle und Fegefeuer.



Genial !!!



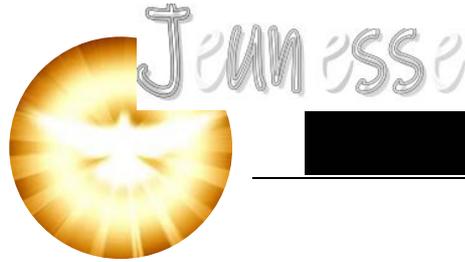
Gebet für die Seligsprechung von Luisa

✓ Von † Carmelo Cassati, Erzbischof von Corato (Stadt in Italien, in der Luisa lebte)

O Heilige Dreifaltigkeit, unser Herr Jesus Christus hat uns gelehrt, dass wir, wenn wir beten, darum bitten müssen, dass der Name unseres Vaters im Himmel verherrlicht wird, dass Sein Wille wie im Himmel so auf Erden geschehe und dass Sein Reich des Göttlichen Willens unter uns komme.

In unserem großen Wunsch, Sein Reich der Liebe, der Gerechtigkeit und des Friedens bekannt zu machen, bitten wir Dich demütig, Deine Dienerin Luisa zu verherrlichen, die Kleine Tochter des Göttlichen Willens, die durch ihre ständigen Gebete und ihre großen Leiden für die Erlösung der Seelen und für das Kommen des Reiches Gottes in dieser Welt eingetreten ist.

Wir folgen ihrem Beispiel und beten zu Dir, Vater, Sohn und Heiliger Geist, dass Du uns hilfst, unsere Kreuze auf dieser Erde freudig zu umarmen, damit auch wir den Namen unseres Vaters im Himmel verherrlichen und in das Reich des Göttlichen Willens eintreten werden. Amen.



Gebet von Luisa für die Seelen im Fegefeuer

- ✓ Eines Tages, als Luisa für die Seelen im Fegefeuer betete, kam ein verstorbener Priester (der sich zu dieser Zeit im Fegefeuer befand), der zu ihr sagte:
- „Du versenktest dich in den Göttlichen Willen und nahmst Seine Macht in Anspruch, die Unermesslichkeit Seiner Liebe, den unendlichen Wert der Leiden des Gottessohnes und aller Göttlichen Eigenschaften. Du begabst dich zu mir und gossest dies über mich. Als du dies tatest, empfing ich das Bad der Liebe, das die Göttliche Macht in sich schließt, das Bad der Schönheit, das Bad des Blutes Jesu und aller Göttlichen Merkmale. Wer kann die Wohltat beschreiben, die du mir erwiesest? Dies waren alles 'Bäder', die eine Göttliche Macht und eine Unermesslichkeit in sich schlossen. Wiederhole es mir, bete es noch einmal für mich!“ (Band 12, 14.03.1919).

Bete es noch einmal !!!

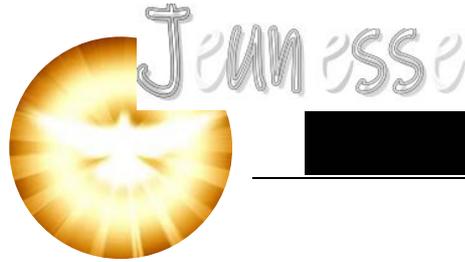
Herr, ich tauche in Deinen Göttlichen Willen ein und nehme Deine Kraft, die Unermesslichkeit Deiner Liebe, den unermesslichen Wert der Leiden des Sohnes Gottes und all seiner Göttlichen Eigenschaften und gieße sie auf die Seelen im Fegefeuer (oder über diese Seele im Besonderen). Mögen diese Seelen in ein Bad der Liebe, hervorgegangen aus der Göttlichen Kraft, in ein Bad Seiner Schönheit, in ein Bad des Blutes Jesu und in ein Bad aller Göttlichen Eigenschaften eingetaucht sein. Amen.

- ✓ Tipp :

Kopiere oder drucke dieses Gebet aus, um es jeden Tag zu beten!

Die Seelen im Fegefeuer, die du befreit haben wirst, werden dir auf ewig dankbar sein und sie werden dir während deines Lebens auf der Erde helfen.

Und sobald du den Himmel erreichst, werden sie deine Freunde sein!



Weihnachtsnovene mit Luisa

(Referenz zu Band 1 des Buches des Himmels, um jeden Tag eine Betrachtung zu lesen)

Um unsere Herzen richtig auf das Weihnachtsfest vorzubereiten, beten wir diese Novene mit dem kleinen Jesuskind, das zu uns im Schoß Seiner Mutter, der Jungfrau Maria, von Seiner unendlichen Liebe spricht. Ehren wir diese 9 Monate, als Jesus in diesem kleinen, begrenzten Ort ohne Raum und Licht heranwuchs. Bleiben wir 9 Tage lang mit ihm, um über dieses große Geheimnis der Menschwerdung zu meditieren.

✓ Drucke dieses Blatt aus

✓ Tritt jeden Tag mit Jesus in den Göttlichen Willen ein und male den Teil aus, der seinem Übermaß an Liebe im Schoß seiner Mutter entspricht.

✓ Tag 1 = 1. Übermaß an Liebe und so weiter.

Die 9 Uebermaße der Liebe von Jesus	Tage
1. Uebermaß: Trinitarische Liebe: Beschluss der Menschwerdung , um die Menschen zu erlösen.	16-Dez
2. Uebermaß: eingeschränkte Liebe: Jesus ist in der Gefangenschaft und in der Beweglichkeit eingeschränkt	17-Dez
3. Uebermaß: verzehrende Liebe: Feuer der Liebe, die alle Generationen berührt	18-Dez
4. Uebermaß: tätige Liebe: Von Anfang an erleidet Jesus die Schmerzen seiner Passion	19-Dez
5. Uebermaß: einsame Liebe: Jesus möchte mit uns sein, aber er bleibt alleine und verlassen	20-Dez
6. Uebermaß: eingesperrte(gefangene) Liebe: Jesus erstickt und ist von Finsternis umgeben	21-Dez
7. Uebermaß: unerwiderte Liebe: Jesus ist angesichts der Undankbarkeit der Geschöpfe verwundet	22-Dez
8. Uebermaß: bettelnde Liebe: das Herz Jesu möchte das Herz der Geschöpfe gewinnen	23-Dez
9. Uebermaß: sterbende Liebe: fortwährender Zustand des Sterbens Jesu aus reiner Liebe	24-Dez



Ja, ein Akt im Göttlichen Willen ist **UNERMESSLICH**, denn er ist **Göttlich!**

Warum ist ein Akt *Göttlich*?

Weil Jesus den Akt in dir vollbringt!



Weil Jesus Gott ist, ist Er unendlich und allmächtig. Dadurch können unsere kleinsten Akte einen unendlichen Wert gewinnen.

(aus Band 35, 30 Januar 1938)

Erkenne die Unermesslichkeit eines einfachen Grußes, wenn du ihn im Göttlichen Willen sagst:

- Jesus nimmt dein «Guten Tag!» und er macht daraus das Königreich Seiner Heiligsten Dreifaltigkeit.
- Jesus legt Sein Leben in diesen Akt des Grußes «Guten Tag», der dadurch ewig wird.
- Dieses «Guten Tag» endet nicht, da die Hl. Dreifaltigkeit in diesem «Guten Tag» ist und diese unendlich ist!
- Des weiteren steigt dieses «Guten Tag» in den Himmel auf, am Fegefeuer vorbei und erlöst Seelen. Es erfreut die Heiligen und läuft durch alle Epochen aller Zeiten, um den Seelen Gnaden zu verleihen.
- Dieses «Guten Tag» sühnt, d.h. macht die schlechten Begrüßungen und Begegnungen wieder gut, die im Laufe aller Zeiten gesagt wurden.

(von P. Gabriel-M. Tchonang)

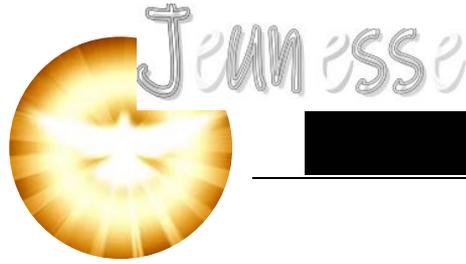
Dies können wir besser verstehen, wenn wir lesen was Jesus am 8.3.1914 zu Luisa sagt (Bd.11):

« EIN EINZIGER AUGENBLICK IN MEINEM WILLEN IST MEHR WERT, ALS ALL DAS GUTE, DAS DU WÄHREND DEINES GANZEN LEBENS VOLLBRINGEN KÖNNTTEST »

siehst du, wie **UNERMESSLICH** ein einziger kleiner Akt im Göttlichen Willen ist?

Du musst auch wissen, dass es zwei Arten von Akten gibt: den **vorausgehenden Akt** und den **aktuellen Akt**.

Sieh dir dazu die weiteren Blätter an!



Jesus zum überall Aufkleben!

Diese Kleber mögen dir helfen während des Tages an Jesus zu denken und Ihn immer wieder zu bitten, deine Akte mit dir zu tun :

- ✓ Drucke diese Seite aus
- ✓ Schneide alle Worte aus .
- ✓ Bringe sie in deinem Zimmer, in deinem Haus, in einem Notizbuch, an.

Jesus !

Jesus !

Komm Jesus!

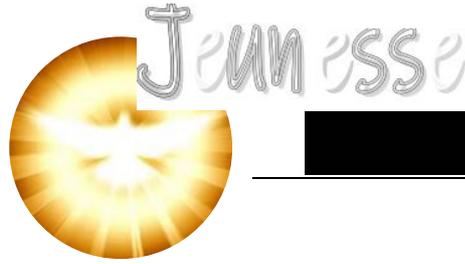
Komm Jesus !

Jesus ich liebe dich !

Jesus ich liebe dich !

**Komm
Göttlicher
Wille, alles mit
mir zu tun !**

**Komm Göttlicher
Wille, alles mit
mir zu tun!**



Die Akte/Handlungen um den Thron Gottes

Jesus sagt zu Luisa am 16. Februar 1932 (Band 30), dass die Handlungen, die im Göttlichen Willen vollbracht werden, den Ehrenplatz am Thron Gottes einnehmen. Schau dir den Auszug an, er ist außergewöhnlich!

„Meine Tochter, du musst wissen, dass jede Handlung der Kreatur ihren Platz bei Gott hat. So wie jeder Stern seinen Platz unter dem Himmelsgewölbe hat, so hat auch jede Handlung ihren Platz.

Aber welche sind es, die den königlichen Weg als Eigentum des Himmlischen Vaterlandes beschreiten? Wer nimmt die ehrenvollsten Plätze ein und wer erweist dem Schöpfer Göttliche Ehre? Es sind die Handlungen, die in Meinem Willen getan werden.

Wenn eine dieser Handlungen die Erde verlässt, neigt sich der Himmel und alle Heiligen versammeln sich, um sie zu ihrem Ehrenplatz am Höchsten Thron zu begleiten.

In dieser Handlung fühlen sich alle Heiligen verherrlicht, weil der Ewige Wille über diese menschliche Handlung triumphiert, die der Mensch in den Göttlichen Willen hineingelegt hat.

Dagegen sind Handlungen, die nicht in meinem Willen getan werden, vielleicht sogar gute Handlungen, nicht auf dem königlichen Weg. Sie gehen auf verschlungenen Pfaden und machen eine lange Etappe, um ins Fegefeuer zu gelangen: Dort warten sie darauf, dass sich das Geschöpf gemeinsam mit ihnen läutert. Wenn sie geläutert sind, gehen sie in den Himmel ein, um ihren Platz einzunehmen, aber nicht den ersten, sondern den zweiten Platz.

Siehst du den großen Unterschied? Sobald die Göttlichen Handlungen getan werden, bleiben sie nicht mehr mit dem Geschöpf zusammen. Da es himmlische Angelegenheiten sind, können sie nicht auf der Erde bleiben, sondern gehen gleich in den Himmel ein.

Nicht nur das: auch alle Engel und Heiligen im Himmel beanspruchen es als ihre Angelegenheit, was der Göttliche Wille tut. Denn alles, das im Göttlichen Willen getan wird, sowohl auf Erden als auch im Himmel, ist das Eigentum der Himmlischen Heimat. Jede kleinste vergöttlichte Handlung wird von allen Himmelsbewohnern beansprucht. Denn diese Handlungen sind Quellen von ewiger Freude und Seligkeiten, die dem Himmel gehören.

Genau das Gegenteil ist der Fall bei denen, die nicht in meinem Willen wirken.“

Es lohnt sich, dass du dich bemühst, alle Handlungen im Göttlichen Willen auszuführen.



• Das Glas voll mit Nudeln

Um dir dabei zu helfen, Aktivitäten im Göttlichen Willen auszuführen, hier ein Vergleich: Das Glas ist deine Seele und die Nudeln sind die Aktivitäten, die du im Göttlichen Willen tun willst

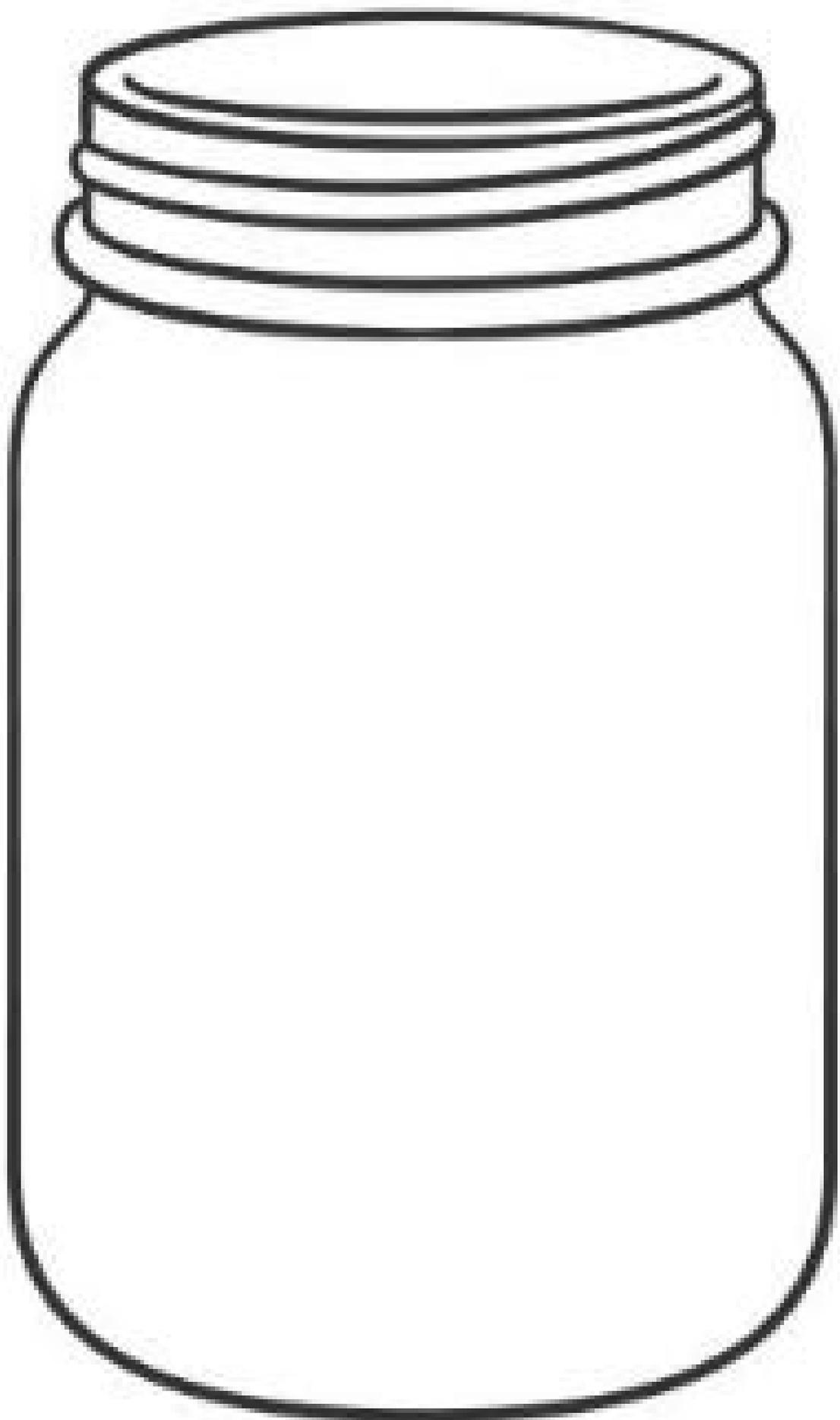
- ✓ Wenn du eine Handlung im Göttlichen Willen tust, lege eine Nudel in das Glas!
Jesus sagt am 17. Mai 1938 (Band 36), dass jede Handlung eines Menschen, der in Seinem Willen lebt, ein Fest im Himmel ist.

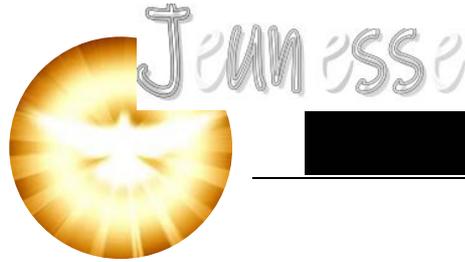
- ✓ Drucke diese Seiten aus
- ✓ Schneide die Nudeln aus



- ✓ ✓ Klebe jedes Mal eine Nudel in das Glas, wenn du dich daran erinnerst, etwas im Göttlichen Willen getan zu haben.







Es gibt 2 Arten von Aktivitäten im Göttlichen Willen

1. die vorausgehenden Akte **2. die aktuellen Akte**

1. Den vorausgehenden Akt

Er besteht darin, Jesus AM BEGINN DES TAGES zu bitten, tagsüber alles mit dir zusammen zu machen. Es ist ganz einfach!!

Du kannst zum Beispiel sagen: „**Komm Jesus und mach heute alles mit mir. Ich gebe Dir mein Leben. Du gibst mir Dein Leben. Ich gebe Dir meinen Willen. Gib Du mir Deinen Willen. Ich liebe dich. Jesus, komm!**“.

Den vorausgehenden Akt tun, bedeutet: du nimmst dir vor, deine Handlungen tagsüber im Göttlichen Willen gut zu machen.

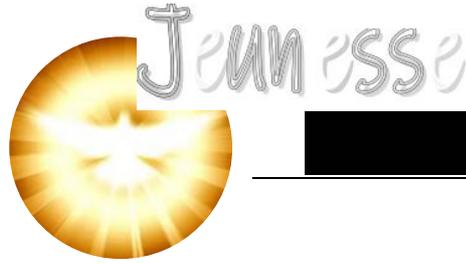
Du nimmst dir vor, eine gute Einstellung zu haben, freundlich zu sein, deine Nächsten zu lieben usw., kurz gesagt, die 10 Gebote zu achten.

2. Die aktuellen Akte / Handlungen

Sie bestehen darin, WÄHREND DES TAGES an Jesus zu denken und Ihn zu bitten, zu dir zu kommen und die Dinge zusammen mit dir zu tun, soweit es dein Gedächtnis zulässt. Mit etwas Übung wird es dir gelingen. Das hat auch Jesus zu Luisa gesagt: „**Ich bereite die Straße, Schritt für Schritt, damit sie das Leben in Meinem Willen verstehen** (Band 17, 18. September 1924).

Einige Gedankenstützen

- Einen aktuellen Akt zu tun bedeutet, handeln wie Jesus und Ihn in meine Akte und Handlungen einladen.
 - Denke immer an die goldene Regel:
Die Handlung, die ich tun will, tut Jesus und ich mache diese Handlung zusammen mit Ihm (vgl. Band 8, 9.2.1908).
Beispiel: „Komm Jesus, lass uns das ... gemeinsam tun.“
 - Wenn du eine Schwäche bzw. eine bestimmte Art von Versuchung bemerkst, vereinige dich möglichst bald mit Jesus: „Jesus und Maria, ich übergebe Euch meine Seele!“ (siehe Ölbergstunden aus der Stundenuhr)
 - Wenn du eine Sünde begehst, bitte Jesus um Vergebung.
Handelt es sich um eine schwere Sünde, ist das Sakrament der Beichte notwendig.
 - Wenn du eine Mahlzeit zu dir nimmst, sprich ein kleines Segensgebet und bedanke dich im Namen aller für das Essen.
 - Wiederhole am Abend den vorbereitenden Akt und schenke Jesus die kommende Nacht, indem du dich mit ihm vereinigst.
 - Lege deine Aktivitäten des Tages auf die Knie von Mutter Maria und denke darüber nach, was du tagsüber getan hast: War es gut? Was kann ich verbessern? usw.
 - Erlaube Jesus und deinem Schutzengel in deinem Schlaf Gebetsrunden zu machen.
-



Morgengebet

Komm Jesus und mache heute alles zusammen mit mir.
Ich gebe Dir mein Leben, meinen Willen und mein Herz.
Im Austausch gib mir bitte Dein Leben, Deinen Willen und Dein Herz.

- ✓ Drucke diese Seiten aus
- ✓ Bringe diese Sätze in deiner Umgebung an.
- ✓ Klebe sie an dein Bett.

Mein Morgengebet beten

Jesus, ich lege meinen Willen in
Deinen Willen, um alle meine
Handlungen mit Dir zu machen !

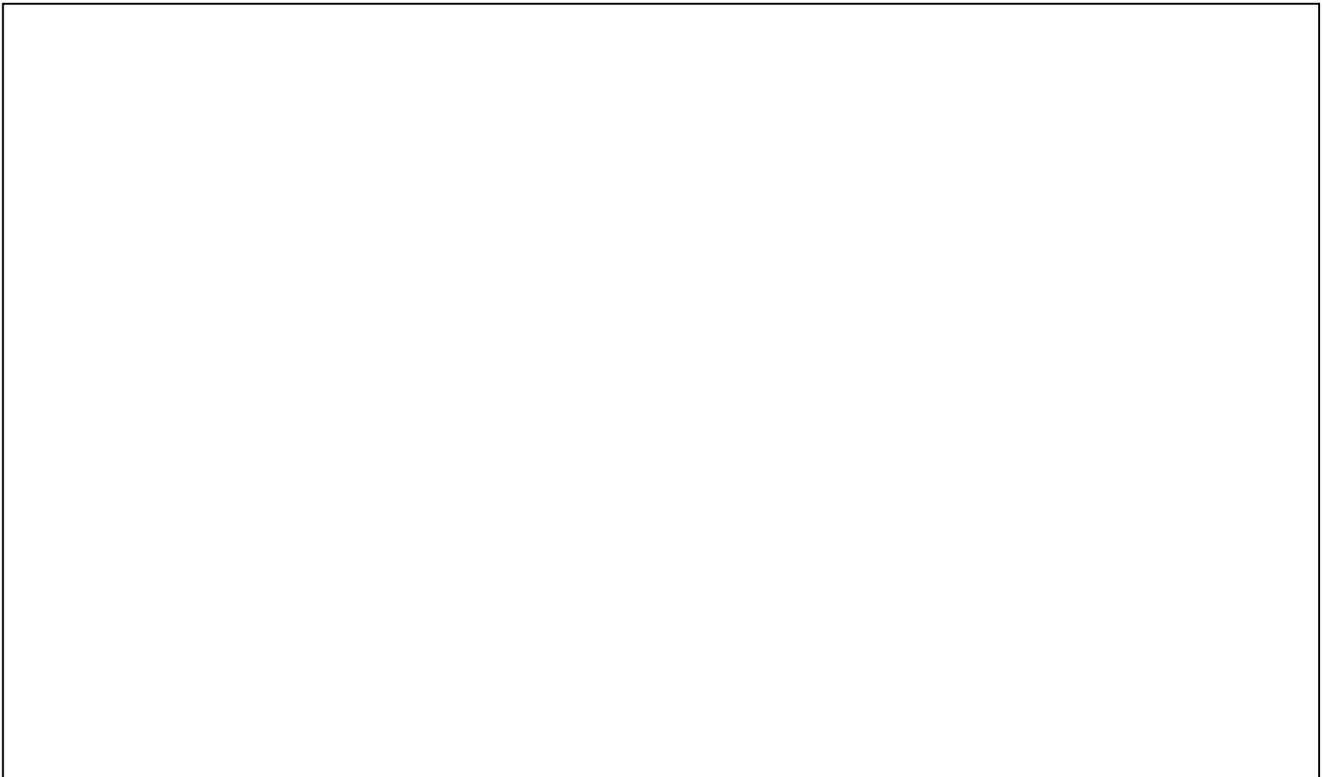
**Komm Göttlicher Wille,
ich gebe Dir meinen Tag !**

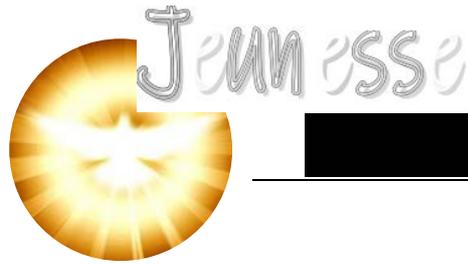
Jesus komm, tue Du heute alles mit mir
zusammen.

Ich gebe Dir mein Leben,
ich gebe Dir meinen Willen und
ich gebe Dir mein Herz.

Gib mir im Austausch dazu bitte Dein
Leben, Deinen Willen und Dein Herz.

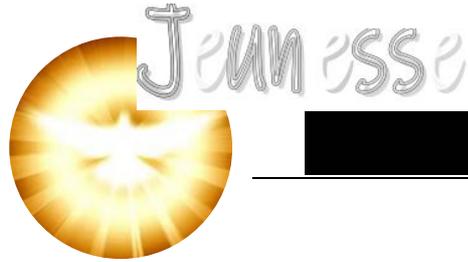
✓ Schreibe hier unten ein Gebet deiner Wahl auf !





Wenn du eine Aufgabe erfüllst, eine Handlung ausführst, eine Arbeit beginnst, erinnere dich daran, alles zur Ehre Gottes zu tun!





• **Den Nächsten lieben, indem man Jesus in Ihm sieht**

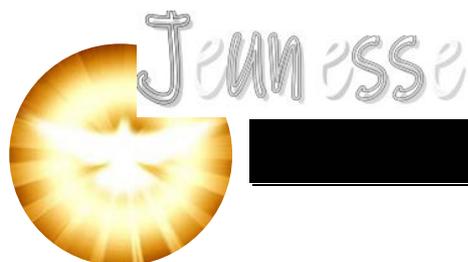
Leicht gesagt, aber nicht immer leicht umzusetzen.

Hier ist eine Idee, Jesus in den anderen Menschen zu sehen.

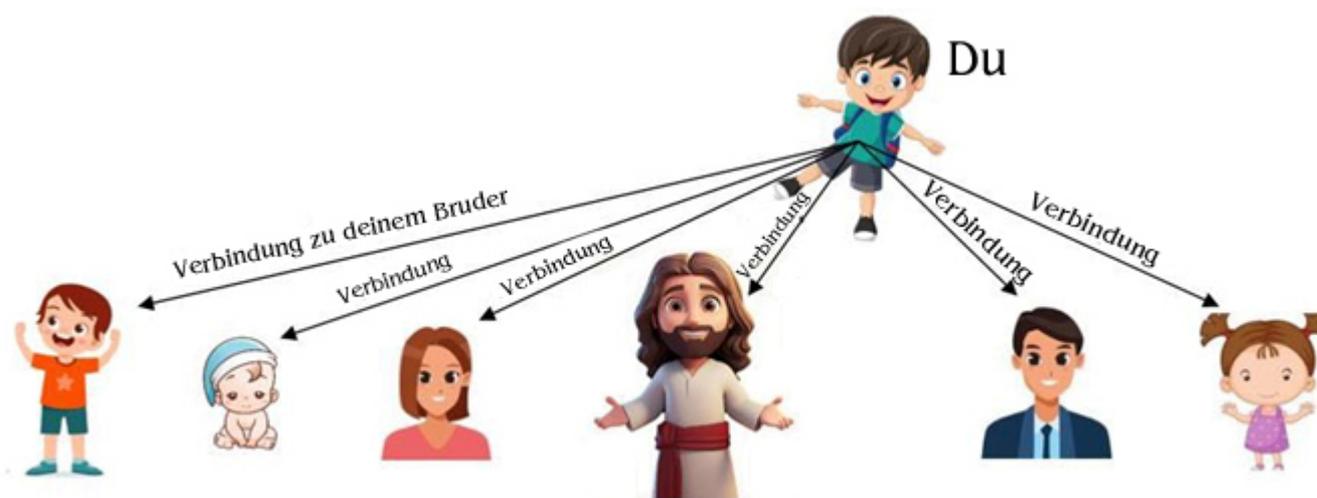
Diese Übung kannst du mit deiner ganzen Familie durchführen.

- Drucke diese Seite entsprechend der Anzahl der Personen in deiner Familie aus.
- Wenn ihr zu viert seid, drucke diese Seite viermal aus.
- Schneide die ausgedruckten Jesusfiguren aus.
- Jedes Familienmitglied klebt dieses Bild von Jesus auf sich selbst auf (zum Beispiel mit Klebeband) und so sieht eine Person, wenn sie mit einer anderen in Kontakt tritt, sofort Jesus und bemüht sich daher, richtig zu sprechen und zu handeln.
- Nachdem du dieses Spiel gespielt hast (so oft du möchtest!), wird deine Art zu sprechen und zu handeln, auf alle um dich herum einwirken und es wird dir leichter fallen, Jesus in den anderen Menschen zu sehen, was auch immer geschehen möge.





- Jesus möchte bei dir sein wie ein Mitglied deiner Familie. Mehr noch, Er möchte der Erste sein, mit dem du sprichst, den du um Rat fragst, dem du dich anvertraust usw.
 - ✓ Wenn du dich auf diese Weise um Jesus kümmerst und jeden Tag versuchst, zu Ihm eine starke Bindung aufzubauen, wirst du merken, wie sich Jesus um dich kümmern wird... jeden Tag deines Lebens!



TIPP: Wenn du mit Jesus Akte im Göttlichen Willen tust, stärkst du die Verbundenheit

Jesus sagt zu Luisa: „Weißt du nicht, dass zwischen Mir und dir ein ewiges Band existiert, das uns miteinander verbindet und das weder du noch Ich lösen kann, weil das, was ewig ist, in Mich eintritt und untrennbar von Mir wird?

Alle Akte, die Wir gemeinsam in Meinem Willen getan haben, sind ewige Akte, wie Mein Wille ewig ist. So hast du also etwas von deinem eigenen in Mir, und Ich habe von dem Meinigen in dir; in dir fließt eine ewige Ader, die Uns unzertrennlich macht. Und je mehr du deine Akte in Meinem Willen vervielfältigst und fortsetzt, umso mehr nimmst du Anteil an dem, was ewig ist. Je mehr du deine Akte in Meinem Willen vervielfältigst, desto mehr nimmst du am Ewigen teil.“ (Band 16, 29. Dezember 1923).

Jesus sagt zu Luisa: „Jeder in Meinem Willen getane Akt ist eine weitere Verknüpfung zwischen dem Göttlichen und dem menschlichen Willen. Ein weiterer Schritt der Seele, tiefer ins Meer des Fiat hinein und ein größerer Anspruch, den sie erwirbt“

(Band 29, 12. September 1931).

Ja, ein Akt im Göttlichen Willen ist **UNERMESSLICH**, denn er ist **Göttlich!**

Warum ist ein Akt **Göttlich?**

Weil Jesus den Akt in dir vollbringt!



Weil Jesus Gott ist, ist Er unendlich und allmächtig. Dadurch können unsere kleinsten Akte einen unendlichen Wert gewinnen.

(aus Band 35, 30 Januar 1938)

Erkenne die Unermesslichkeit eines einfachen Grußes, wenn du ihn im Göttlichen Willen sagst:

- Jesus nimmt dein «Guten Tag!» und er macht daraus das Königreich Seiner Heiligsten Dreifaltigkeit.
- Jesus legt Sein Leben in diesen Akt des Grußes «Guten Tag», der dadurch ewig wird.
- Dieses «Guten Tag» endet nicht, da die Hl. Dreifaltigkeit in diesem «Guten Tag» ist und diese unendlich ist!
- Des weiteren steigt dieses «Guten Tag» in den Himmel auf, am Fegefeuer vorbei und erlöst Seelen. Es erfreut die Heiligen und läuft durch alle Epochen aller Zeiten, um den Seelen Gnaden zu verleihen.
- Dieses «Guten Tag» sühnt, d.h. macht die schlechten Begrüßungen und Begegnungen wieder gut, die im Laufe aller Zeiten gesagt wurden.

(von P. Gabriel-M. Tchonang)

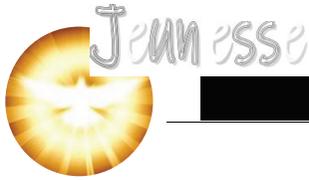
Dies können wir besser verstehen, wenn wir lesen was Jesus am 8.3.1914 zu Luisa sagt (Bd.11):

« EIN EINZIGER AUGENBLICK IN MEINEM WILLEN IST MEHR WERT, ALS ALL DAS GUTE, DAS DU WÄHREND DEINES GANZEN LEBENS VOLLBRINGEN KÖNNTEST »

siehst du, wie **UNERMESSLICH** ein einziger kleiner Akt im Göttlichen Willen ist?

Du musst auch wissen, dass es zwei Arten von Akten gibt: den **vorausgehenden Akt** und den **aktuellen Akt**.

Sieh dir dazu die weiteren Blätter an!



Weihe und Opferung deines Willens an Maria

Weihe an Maria

O Maria, im Göttlichen Willen wähle ich dich heute in Gegenwart des gesamten himmlischen Hofes zu meiner Mutter und Königin.

Ich übergebe und weihe dir in aller Unterwerfung und Liebe meinen Körper und meine Seele, meine inneren und äußeren Güter und den wahren Wert meiner vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen guten Taten.

Ich überlasse dir das vollständige und uneingeschränkte Verfügungsrecht über mich und über alles, das mir gehört, ausnahmslos, nach deinem Wohlgefallen, zur größeren Ehre Gottes in Zeit und Ewigkeit. Amen. FIAT. (Hl. Ludwig Maria Grignion von Montfort)

Hingabe meines menschlichen Willens an Maria

Süße Mutter, hier niedergeworfen am Fuße deines Throns ist dein Kind. Ich will dir meine kindliche Liebe zeigen. Aus all meinen Übungen, Gebeten und Vorsätzen niemals meinen Willen zu tun, flechte ich eine Krone, die ich als Ausdruck meiner Liebe und Dankbarkeit dir auf deine mütterlichen Knie lege.

Ich bitte dich, diese Krone in deine Hände zu nehmen als Zeichen dafür, dass du mein Opfer annimmst und es mit deinen mütterlichen Händen in so viele Sonnen verwandelst, so oft ich versucht habe, mit meinen kleinen Handlungen dem Göttlichen Willen zu entsprechen.

Meine Mutter und Königin, ich huldige dir mit diesen Sonnen. Ich weiß, dass du bereits viele Sonnen hast, aber diese gehören nicht deinem Kind. Ich möchte dir meine geben, um dir zu sagen, wie sehr ich dich liebe und um dich zu ermutigen, mich noch mehr zu lieben.

Heilige Mutter, ich sehe, dass du mich anlächelst und mein Geschenk freundlich annimmst. Ich danke dir von ganzem Herzen. Ich möchte dir so viele Dinge erzählen! Dein mütterliches Herz ist meine Zuflucht, in der ich meine Leiden, meine Ängste, meine Schwächen und mein ganzes Wesen einschließen möchte.

Ich weihe dir meinen Willen. Nimm meinen Willen, liebe Mutter, und mache ihn zu einem Triumph der Gnaden und zu einem Raum, in dem der Göttliche Wille sein Reich ausbreitet.

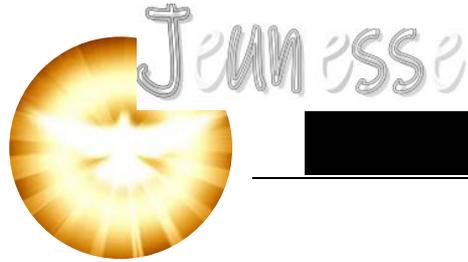
Diese Weihe meines Willens an dich wird uns unzertrennlich machen. Die Weihe wird uns in ständiger Verbindung halten und wird mir die Türen des Himmels öffnen, weil du mir deinen Willen im Austausch für meinen geben wirst. Entweder wirst du, meine Mutter, kommen, um bei ihrem Kind auf der Erde zu bleiben, oder ihr Kind wird bei seiner Mutter im Himmel bleiben. Oh, wie glücklich werde ich sein!

Liebste Mutter, um diese Weihe feierlicher zu gestalten, appelliere ich an die Allerheiligste Dreifaltigkeit, an alle Engel und an alle Heiligen und vor ihnen weihe ich Dir meinen Willen.

Zum Schluss bitte ich dich, höchste Königin, um deinen Segen für mich und für alle meine Brüder und Schwestern auf Erden. Möge dieser Segen ein himmlischer Tau sein, der auf die Sünder herabsteigt, um sie zu bekehren, auf die Leidenden, um sie zu trösten und auf die Seelen im Fegefeuer.

Möge dein Segen über die ganze Erde herabsteigen, sie mit Wohltaten überfluten und ein Versprechen der Erlösung für alle sein. Amen.

(Auszug aus dem Buch der Jungfrau Maria im Reich des Göttlichen Willens)



Der Tipp von unserer Mutter Maria

Im Buch des Himmels in Band 4, 21. August 1901, gibt unsere Mutter Maria einen wertvollen Tipp, den auch du umsetzen kannst!

Hier ist er:

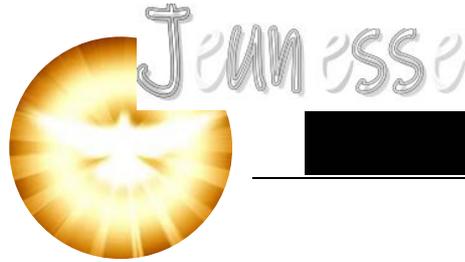
**“Halte in deinem Inneren fest,
als ob nur Jesus und du auf der Welt wärst
und sonst niemand.**

**Nur Ihm allein musst du gefallen,
nur Ihn allein zufriedenstellen und lieben.**

**Erwarte nur von Ihm allein,
wiedergeliebt und zufriedengestellt zu werden.**

**Wenn du auf diese Weise mit Jesus bist,
wird es dich nicht mehr berühren,
ob du von Verachtung oder Lob umgeben bist,
von Verwandten oder Fremden,
von Freunden oder Feinden.**

**Jesus allein wird alle deine Freude sein
und Jesus allein wird dir genügen,
anstelle aller.”**



Maria, deine Mama im Himmel

Gut zu wissen:

- Diese unsere Mutter tritt ständig für dich und für alle Seelen ein. Sie hilft dir, indem sie dich führt, beschützt und dir hilft, im Göttlichen Willen zu leben, sofern du es wirklich wünschst.
- Maria ist so groß, dass ihr Leben im Göttlichen Willen ewige Auswirkungen auf die gesamte Schöpfung hat. Diese Auswirkungen übertreffen bei weitem alle Auswirkungen der Taten Adams vor dem Sündenfall.

„31 Tage mit Maria“

Dieses Buch wurde von Luisa Piccarreta geschrieben und von unserer Mutter Maria selbst diktiert.

- ✓ Dieses Buch wird für die 31 Tage im Mai und im Oktober empfohlen. In diesem Buch findest du Marias Tipps für ein Leben im Göttlichen Willen und du erfährst mehr über ihr Leben! Du kannst es im folgenden Abschnitt auf der Website herunterladen:

<https://www.luisapiccarreta.de/die-jungfrau-maria.html>

Sie sagt uns auch, dass „diejenigen, die dieses Buch lesen, werden meine ersten gesegneten Kinder sein, die dem Reich des Göttlichen Willens angehören. Ich werde ihre Namen in goldenen Buchstaben in mein mütterliches Herz einschreiben“.

Wow ! Es lohnt sich sehr!

Tipp :

Beginn dich dreimal täglich morgens, mittags und abends auf die Knie unserer himmlischen Mutter und sage ihr: „**Ich liebe dich, Mama. Liebe du mich auch und gib meiner Seele einen kleinen Schluck des Göttlichen Willens zu trinken. Segne mich, damit ich alle meine Handlungen unter deinem mütterlichen Blick vollbringe.**“



Denke dreimal am Tag an Maria

- ✓ Drucke diese Bild aus !
- ✓ Wenn du an sie denkst, kannst du einen Teil des Bildes anmalen.

Begib dich dreimal am Tag morgens, mittags und abends auf ihre Knie und sage ihr:
„Mama, ich liebe dich. Liebe du mich auch und gib meiner Seele
einen kleinen Schluck des Göttlichen Willens.

Segne mich, damit ich alle meine Handlungen unter deinem mütterlichen Blick verrichte.“

